

FLYING ACE



FLYING ACE



WING
COMMANDER
ONLINE ROLLENSPIEL DEUTSCHLAND

Ausgabe

Mai 2013

Kostenloses Magazin
des

Wing Commander

Rollenspiel

Deutschlands

Alle Namen und Figuren sind frei erfunden. Jede Übereinstimmung von Namen, Figuren und Personen sind nicht beabsichtigt und rein zufällig. Dieses Magazin dient keinem kommerziellen Zweck. Als Bildquelle diente Google.de .

Verantwortlicher
Redakteur

RedDevil

Mitschreibende
„fliegende Reporter“

WarLord , Baer ,
Typhoon , Icewolf
sowie Jumpstar

Titelbild

RedDevil

FLYING ACE

Vorwort / Inhalt



Liebes WCRS!

Wir melden uns mit der Maiausgabe des Flying Ace zurück.

Euch erwartet wieder ein Magazin voller Infos über unsere Geschwader, über die Tigers Claw, über die GWU, Rückblick auf die Marschall & Ratswahlen 2013, Horoskope wird es geben, 2 Killboards, der Sportblock wird mit neuen Ergebnissen aufwarten, zusätzlich gibt es ein GKS Killboard, sowie werden wir in der „Geschichte der Raumfahrt“ weiterblättern.

Es sollte für jeden etwas dabei sein.

Eine kleine „Bitte“ noch. Wir sind weiterhin an euer Meinung interessiert, was gefällt, was nicht. Postet eure Meinung zum Ace im Forum, nur so können wir wissen was wir verbessern können
DANKE!!!

Wir begrüßen Ist Lieutenant Lidrum „Baer“ Wasder von der TCSe Pulsar bei den „fliegenden Reportern“

Aufruf
Es werden noch „fliegende Reporter“ gesucht. Bei Interesse bitte PN an „RedDevil“

Inhalt

Grenzweltunion

Seite 3-5

Marshall & Ratswahlen I

Seite 6-9

Horoskope

Seite 10

Marshall & Ratswahlen II

Seite 11-12

Verleihung des Flying Cros an Commodore West

Seite 13

Wir stellen vor...

2nd Lt. Celek „Gnomi“ Darn

Seite 14-15

Trägerlegenden „Tigers Claw“

Seite 16-20

und einen haben wir noch...

Seite 21

Killboard I + II+ GKS Killboard

Seite 22 + 35 + 41

Geschwaderseiten

Seite 23-34

Wing Commander Quiz

Seite 36-37

Sportblock

Seite 38-40

Geschichte der Raumfahrt

Seite 42-46

FLYING ACE

*Grenzweltunion
(GWU)*



Nachdem Kilrathischen – Terranischen Kriegsende gründete sich in den Jahren 2669 / 2670 die Union der Grenzwelten. Genau genommen ist die Union „eine Sammlung von einer Reihe von Systemen“ entlang der Grenze der Terranischen Confederation Das Territorium erfasst zur Zeit 59 Systeme aus 4 Sektoren. Epsilon-Prime ist das Kern und Hauptsystem der Union. Im Epsilon Sektor sind es 22 Systeme die sich der Union angeschlossen haben. Im Landreich-Sektor gibt es weitere 16 ,der Vega-Sektor steuert 13 und der Enimga-Sektor 8 Systeme dazu. Der Sitz des Rates ist auf Epsilon Renaissance.



(Emblem der Union)



(Haus des Unionsrates auf Epsilon Renaissance)

Von dort aus werden die Geschicke der Union geleitet. Das Regierungsgebäude ist ein sehr prestigeträchtiger Bau. Die Aussage die das Gebäude machen soll „kommt unter unseren Mantel des Schutzes“ Deshalb habe man das Dach als eine Art „Schutzmantel“ konstruiert. Ausserdem sei das Gebäude auch als eine Insel der Zuflucht anzusehen. Welches sich die Union für Ihre Systeme auf die Fahne geschrieben habe.

Seit ende des Terranischen – Kilrathischen Krieges versteht sich die Union, die ihre Unabhängigkeit behauptet hat, als eine souveräne Nation. Obwohl man während des Krieges einen zusammenhalt, mit der Terranischen Confederation ausmachte, wurde zu seiner Zeit von der Union nie die „Articel of Confederation“ unterzeichnet. Dies hat heute zur folge das man auf Terra dieses Bündnis nicht anerkennt. Die Gegner der Union argumentierten, dass trotz keine Unterzeichnung der „Articel of Confederation“ durch Seiten der Union, diese als de facto „Mitglied der Terranischen Confederation aus verschiedenen „Gründen“ anzusehen sei.

FLYING ACE

Grenzweltunion (GWU)



Mit „sternförmig“ ausgerichteten FTL – Jumpoints in fünf verschiedenen Richtungen und einer Bevölkerungsanzahl von mehreren Milliarden stehen die Welten von Epsilon-Prime nicht nur was Kultur, Politik und Wirtschaft an der Spitze des Planetenbundes. Der Export, der von einer großen Breite an Gütern und Rohstoffe geprägt ist, zählt zu einer der wichtigen und tragenden Säulen der Einen der Gründe dieses Bündnis nicht anzukennen sei, nach Angaben eines Ratssprechers, das viele der heutigen Unionssysteme in der Versorgungslinien der damaligen Verbündeten eingebunden waren. Auch nahmen viele Planeten an der Kommissionierung der Confederation teil. Diese sehen dies mit zu den Hauptgründen an die Union als nichtig anzusehen sei und damit zu der Confederation zugehöre. Diejenigen, die die Position der Union vertreten sagen, das die „Articel of Confederation“ viel mehr sein, als das man diese zu einer Formsache machen könne. Und das man ohne eine Unterzeichnung nicht einfach dazugehören könne. Als große Ungerechtigkeit sehen die Systeme der Union, den Missbrauch an, den die sogenannten Verbündeten mit ihnen getrieben haben. So wurden Kriegsgefangene und giftige Abfälle in den Systemen der heutigen Union verbracht. Nach ende das Krieges wollten die Unnionwelten das diese Lager wieder entfernt werden. Die Conföderation sah aber die Unionwelten nur als ein Vermögenswert an. Zum Teil war dies der unterentwickelten Volkswirtschaft geschuldet. 2673 verkündigten die Conföderation das die Union der Grenzwelten als Schurkenstaat anzusehen sei. Einige argumentierten das die Bürger als Piraten oder Renegaten oder als Terroristen und Soldaten zu behandeln waren und als feindlich eingestuft werden müssen. An dieser Einstellung hat sich bis heute nichts geändert.

Wesen und Menschen von den 59 „Grenzwelten“ fliegen aus den nahen und fernen Systemen täglich ein und aus. Viele Planetensysteme unterhalten auf Epsilon-Prime eine Botschaft. Zur Zeit setzen die Grenzweltunion aus folgenden Systemen zusammen.

Epsilon:

Chanel, Circe, Bistangio, Trafalgar, Veronica, Antares, Granita, Epsilon Prime, Ross 34F, Peleus, Keyton, Torgo, Canewdon, Ayers, Orestes, Penilla, Silenos, Lennox, Velura, Anatic Prime, Ulsima und Masa

Landreich:

Gonwyn's Glory, New Sydney, Buford's World, Oecumene, Orleans, New Nexus, New Samarkand, Oasis, Landreich, Ilios, Greenhouse, Tara, Siva, Balthazar, Jab und New Plains

Vega:

Elohim, Nifelheim, Segallion, Loki, Ymir, Mylon, Nephele, Kurasawa, TyrHellespont, Dakota, Baird´s Star, Tartarus sowie Hellespont

Enigma:

Gabrea. Telamon. Harrison. Bradburv. Renleetah. Shelton. Wetland. MC Caffrev

FLYING ACE

**Grenzweltunion
(GWU)**



Aus Abgeordneten dieser Systeme stellt sich der Rat zusammen. Was Politik bewegen kann wird versucht werden, aber die Union ist nicht nur dafür bekannt dann auch auf diese zu setzen. Die politischen Ziele der Grenzwelten sind Stärke, Autonomie und Wachstum wie bei jeder anderen Fraktion auch. Ferner wollen Sie eine Rolle im Universum spielen, nicht Untergehen, Krisen überwinden. Starke gleichberechtigte Freundschaften stehen bei der Union aber auch hoch im Kurs. Die Diplomaten der Grenzwelten sein von einem ganz bestimmten „Schlag“ behauptet man. Starke aufrechte Persönlichkeiten mit energischem Gemüt. Admiral a.D. Wilford und Thelma Goodkind, eine behinderte Frau des mittleren Alters sind hier 2 Paradebeispiele. Die Seite der Newcommer hingegen beschreibt Miragesur. Er wird als sehr unangenehm beschrieben.

*Seit dem Jahr 2694 ist Mr. Raynon T. Gaussler der Kanzler der Grenzweltunion. In der Wahl zum Kanzler wurde er im ersten Wahlgang einstimmig gewählt. Kanzler Gaussler zählt zu den sehr harten, patriotischen und sehr geradlinigen Vorsitzenden seiner Gilde. Der 48-jährige Gaussler ist auch für dessen „pro Mensch“ Einstellung sehr bekannt. Höchstwahrscheinlich zählt Gaussler auch zu den zwölf einflussreichsten und bekanntesten Männern in diesem Teil der Galaxis. All dies hat er mit dem Malus geschafft welcher er für seine Sichtweise bekommen hat. Seine damalige Argumentation war diese das „Menschenland in Menschenhand“ gehöre.
(Lebenslauf Gaussler auf der nächsten Seite)*

Aber natürlich steht Kanzler Gaussler nicht nur in der politischen Verantwortung. Vor seiner Amtszeit wurde der Militärische Arm der Fraktion schon kräftig ausgebaut. Einen Plan an der Gaussler, wenn man den Berichten in den Nachrichten glauben schenken darf, weiter festhalten will. Die Kernwelt Epsilon-Prime ist mit Horchposten, Orbitalstationen, mobilen Flottenteilen, einigen starken Geschwadern und einer satten Anzahl an Bodentruppen gut geschützt. Jedoch machen die einige feindliche Übergriffe der Nephilim, das verschwinden von Transportern mit wichtigen Gütern durch Piraten, sowie das feindliche ansehen der Mantu ein Ausbau der Flotte für Unausweichbar. Heute besteht die Flotte aus Fregatten der Caernaven-Klasse, Zerstörer der Coventry-Klasse sowie Kreuzer der Tallahassee-Klasse und Träger der Durango-Klasse. Als Jäger fliegen die Piloten folgende Typen. Den Banshee in der Leichten-Klasse. Die Hellcat VIII und Vindicator in der Mittleren Jägerklasse. Und die Thunderbolt VIII sowie die Bearcat und Dragon in der Schweren-Klasse. Als Bomber setzen die Streitkräfte auf den Avanger. Auch wenn dies hier nur eine kleine Auswahl ist. Wir sollten sicher gehen das die GWU mit diesem Material etwas anzufangen weiß. Ebenso sind die Kampfpiloten der GWU keine Anfänger die grün hinter den Ohren zu sein scheinen.

Das Verhältnis zu uns Exilen gilt als sehr „Angespannt“

FLYING ACE

Marshall & Ratwahlen 2013



Es war am 086.2697 als auf allen Trägern, in jeder noch so kleinen Einheit der Exilen sowie auf jeden PAD folgende Nachricht von der Personalabteilung übermittelt worden war.

*** Wichtige Nachricht der Personalabteilung ***

Liebe Piloten, Mitglieder, Kameraden,

es ist so weit. Die Marshallwahl und zeitgleiche Ratswahl stehen bevor. Dazu ein Auszug aus dem Regelwerk, auch einsehbar auf dem Terminal à Hierarchie:

Marschallswahl

<< Die Spitze der Führung stellt der Oberkommandant dar. Er hat für gewöhnlich den Rang eines Marschalls und hat Befehlsgewalt über jeden anderen Offizier des RS. Der Oberkommandant wird 1x im Jahr von allen Piloten (keinen Kadetten) neu gewählt oder per Wahl im Amt bestätigt.

Der Wahlvorgang hierbei ist folgender:

Innerhalb einer Woche kann sich jeder aktive Pilot ab Rang eines Captain O3 zur Wahl aufstellen oder sich aufstellen lassen. Es kann hierbei keiner gegen seinen Willen aufgestellt werden.

Ratswahl

Innerhalb einer Woche kann jeder Pilot ab 1st Lt. aufgestellt bzw. vorgeschlagen werden. Es kann hierbei keiner gegen seinen Willen aufgestellt werden.

Ich möchte Euch also bitten, Euch Gedanken um die Aufstellung zu machen und ausschließlich mir (Seldom@wingcommander.de) diese bis zum 03.04.2013 mitzuteilen. (Es können also Mitglieder für Ratsposten und den Marschallsposten nominiert werden) Alles weitere hat noch KEINE Bewandtnis, es geht lediglich um die AUFSTELLUNG zur Wahl.

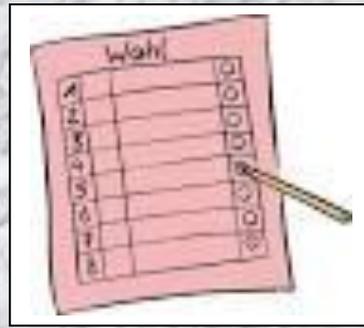
Aktivitätsklausel wird durch die A2 geprüft.

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung und verbleibe erstmal mit freundlichen Grüßen

Col. Kray „Seldom“ West

FLYING ACE

Marshall & Ratswahlen 2013



Als Wahlhelfer fungierten dieses Jahr Lone Wolf, Quiet und Wikinger. Diese können nicht zur Wahl aufgestellt werden. Das Team des Flying Ace sagt diesen Dreien schon mal Herzlichen Dank. Die Personalabteilung prüfte alle Nominierten ob diese dann auch die entsprechenden Vorgaben erfüllten.

Für den Marshall wurden folgende Kameraden nominiert.

Aleksandr „Paladin“ Kerensky

Rang: Colonel

Stationiert : TCSe Sewastopol , Engel der Apokalypse

Seit dem 01.10.1999 im WC Universum

(Konnte nicht zur Wahl antreten da zu dieser Zeit nicht im aktiven Dienst)

Marshall „Jumpstar“

Rang: Marshall

Stationiert : TCSe Antarac bzw. HQ

Seit Anfang der Zeitline des WC Universums dabei

Patrick „Flame“ Barker

Rang: Marshall

Stationiert : TCSe Hathor , Flying Tigers

Seit dem Jahr 2002 im WC Universum

Kray „Seldom“ West

Rang: Colonel

Stationiert : TCSe Firewall , Firebirds

Seit dem Jahr 2002 im WC Universum

Exar „Dark Lord“ Kun

Rang: Lt. Colonel

Stationiert : TCSe Hammerfest , Schattengeschwader

Seit dem Jahr 2004 im WC Universum

Bail „Nobody“ Norton

Rang: Major

Stationiert : TCSe Hammerfest , Schattengeschwader

Seit dem Jahr 2006 im WC Universum

(Sind alle zur Wahl nicht angetreten)

FLYING ACE

Marshall & Ratswahlen 2013



Gath „WarLord“ Buloth

Rang: Captain 06

Stationiert : TCSe Sewastopol ,

Engel der Apokalypse & Commander of Airgroup „Star Wolves“

Seit dem 05.04.2005 im WC Universum

(Trat zur Wahl an)

Wir vom Flying Ace haben uns mit dem Spieler hinter „WarLord“ unterhalten. Von der Situation der Wahl bis hin zu den Aussichten, die er als Marshall sieht.

FA: Hallo Max

erstmal Herzlichen Glückwunsch zum Marshall vom Team des Flying Ace
Danke dafür das du dir diese Zeit nimmst ein paar Fragen zu beantworten...

WL: Hi Jörg, klar die Zeit nehm ich mir doch gerne.

FA: 1) Nachdem eine Anzahl von Kandidaten für das Amt vorgeschlagen waren, jedoch aus dem einem oder anderen Grund absagten bist du der einzig gebliebende....
Hättest du gern einen Mitbewerber gehabt ?

WL: Also ich war schon ein wenig besorgt, dass ich als einziger Kandidat übrig bleibe, zumal ich vor ein paar Wochen gar nicht den Plan hatte mich aufstellen zu lassen.

Als ich gesehen habe, dass nur noch Jumpstar und ich übrig waren habe ich ihn kurz kontaktiert und gefragt was er von der Situation hält und ob er sich aufstellen lassen würde. Zu dem Zeitpunkt hätte ich gerne einen "Gegner" gehabt, da die Wahl sonst ein wenig eine Farce gewesen wäre.

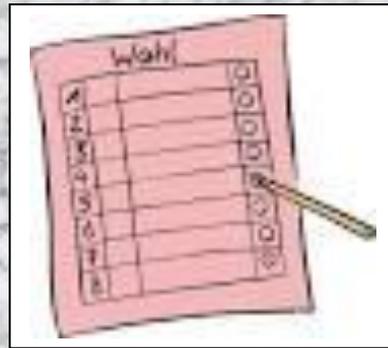
Nachdem mir aber auf dem Off-Treffen so viele Leute positiv zugesprochen haben und sich darauf freuen, dass ich Marschall werde..bin ich froh jetzt die Sau raus lassen zu können ;)

FA: 2) Was bedeutet das in deine Person gesetzte Vertrauen in dich?

WL: Wenn ich 100% der Stimmen bekomme, dann können wir von Vertrauen reden. Ihr habt mich jetzt 1 Jahr lang an der Backe :P Scherz beiseite .. ich hab viel Zuspruch bekommen und merke, dass die Leute sich auf meine Pläne freuen .. und ich hoffe, dass wir alle viel Spaß haben werden ^^ zusammen .. miteinander und auch vielleicht gegeneinander? ;)

FLYING ACE

Marshall & Ratswahlen 2013



FA: 3) Auf was für eine art Marshall dürfen wir uns freuen?

WL: Ich werde das machen, was ich immer tue .. meine Figur spielen und mir dabei nicht rein reden lassen. WarLord ist zwar ein Pilot durch und durch, aber das wird lustige Reibereien geben. Ich bringe den Marschall ins Rollenspiel zurück, werde die Träger abklappern .. Kommandanten, Piloten und der Crew auf den Keks gehen und das tun, was man von einem Oberbefehlshaber nun mal erwartet. Ich will natürlich dieses Kapitel in der Masterstory abschließen ^^

FA: 4) Merkel, Obama und co, gehen schnell und unerwartet auf Truppenbesuch. Können wir das auch von dir erwarten?

WL: Die haben meine Pläne geklaut! Nein, ich werde in den Foren und zu Spielterminen auftauchen, nach einem Zeitplan..den mein geheimer Stab und ich noch aushecken werden. Vielleicht wird dann auch mal der ein oder andere Dolch .. ich meine Orden an die Brust geheftet.

FA: 5) Welche Ziele hast du dir gesteckt und was erwartest du von unseren Spielern in der Zeit?

WL: Meine Ziele für mich: Ich hab jetzt erstmal meinen SL Posten in vertrauensvolle Hände gelegt, werde meinen Zweitcharakter Vile als Pilot weiter spielen und die frei gewordene Zeit für Foren-RP nutzen. Durchs Studium hab ich relativ wenig Zeit und die will ich sinnvoll nutzen, zumal ich ja auch ein paar Kleinigkeiten fürs Kappa-Terminal mache. Mein Ziel ist absolut egoistisch .. ich will Spaß haben *fg* Besser gesagt, ich will, dass WIR Spaß haben ;)

FA: 6) Apro deine Figur WarLord. Man sagt Ihm ja nach das er seine Gegner mit seinem "Handbuch der Regeln" erschlagen könne. Erhält dieses Handbuch während der zeit des Marshall einen Goldenen Umschlag?

WL: Er hat ja nach all den Jahren ja mal eine aktualisierte Form des Handbuchs bekommen, aber er steht nicht auf Lametta und bleibt sich da selbst treu. "Das Handbuch" von ihm ist ja derweil Gesetzbuch, Pilotenhandbuch und ein kleines Wikipedia. Irgendwas findet sich immer darin, um Feinde schon auf Nav-Reichweite blutende Ohren zu verpassen, wenn er den Schwätzer raushängen lässt.

(Das Interview wird auf Seite 11 fortgesetzt)

FLYING ACE

Pilotenhoroskope



Fische
Fliegen Sie
Vorsichtig...
Man weiß nie,
wie eine Mission
enden kann. Sein
Sie auf der Hut.

Wassermann
3 Hinweise... Fitness, Inspiration und Stärke.
Kommt bei Ihnen alles zusammen, wird
nichts Misslingen.

Widder
Laden Sie Ihre
Akkus wieder auf.
Ihre Flexibilität
hängt davon ab.

Krebs
Kunkorrenz belebt das
Geschäft. Bleiben Sie
locker

Stier
Je gelassender Sie bleiben, um so mehr
mehr Chancen haben Sie.

Zwillinge
Bleiben Sie neutral und
halten Sie sich aus fremden
Angelegenheiten heraus.

Löwe
Für ausreichend Kraft und
Entschlossenheit sorgt ein
positiver Aspekt.

Jungfrau
Sie sind momentan im kommen,
Sie scheinen fast Unschlagbar.

Steinbock
Im Beruf setzen auf Ihre
Fähigkeiten. Das hilft sehr.

Skorpion
Sie müssen keine Heldentaten
vollbringen, um sich freuen zu
können.

Schütze
Sie sind voll Power,
niemand stellt sich Ihnen
in den Weg.

Waage
Im Grunde sind Sie
Freundlich, wollen Sie
Wirklich Fliegen.



FLYING ACE

Marschall & Ratswahlen 2013

FA: 7) WarLord ist ein Pilot durch und durch. Ein Marshall wird kaum selbst ins CP eines Jäger steigen. Kommt er damit klar?

WL: Er ist der Marschall, wer kann es ihm verbieten? :P

FA: 8) Als WarLord ins HQ berufen wurde wuste er ja nicht worum es geht. Dürfen wir uns also auf einen spannenden Thread im Forum freuen, wie er diese Nachricht aufnehmen wird?

WL: Ich hab schon angekündigt .. ich werde alles ausspielen .. von der Ernennung, jeder Reise, jedes Gespräch. Es werden immer so 1-3 Threads parallel bespielt werden. "Wir" freuen uns schon darauf alle Piloten und die Träger kennen zu lernen.

FA: 9) Wieviel Maximilian wird im Marshall zu finden sein?

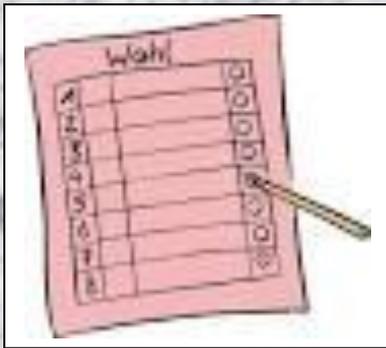
WL: Oh..interessante Frage. WarLord gibt es seit 9 Jahren, ich hab ihn im Alter von 16 Jahren angefangen hier zu spielen und der Charakter hat sich weiter entwickelt .. so wie ich. Ich versuche aber immer eine klare Grenze zu ziehen und meiner Figur eigene Charakterzüge zu geben und will vermeiden Eigenschaften von mir einzubringen. Ich hab mir zum Beispiel seine fanatische Vorliebe für Tee angewöhnt über die Jahre ^^

FA: 10) Ausser dem Spielspass den WIR mit dem NEUEN haben werden. Wenn du da einen Wunsch frei hättes. Was würdest du dir oder uns wünschen?

WL: Ich wünsch mir natürlich, dass wir die Spieler binden können indem wir ein reicheres Rollenspiel-Angebot schaffen und vielleicht ein paar alte Hasen reaktivieren können. Mein Wunsch ist es, dass dieses tolle Wing Commander Online Rollenspiel Deutschland von meiner Amtszeit irgendwie profitiert (ist euch übrigens mal aufgefallen, dass die Anfangsbuchstaben **WCORD** den Namen des Admins enthalten? ^^)

Wir Danken Maxi das er sich die Zeit genommen und wünschen ihm als Marshall viel Spass beim Spielen und bei der Ausübung seines Amtes.

Warlord konnte 21 Stimmen verbuchen, bei 7 Enthaltungen.
Das Ergebniss wurde am 142.2697 um 18:43 Bordzeit bekannt gegeben.



FLYING ACE

Marshall & Ratswahlen 2013

Die Liste der Ratsvorschlage

Jonathan „Typhoon“ West
 Marcus „Buckthorn“ Edenhoff
 Exar „Dark Lord“ Kun
 Pagan „Phönix“ Vanguard Deveraux
 Daniel „Shepherd“ Baker
 Bail „Nobody“ Norton
 James Theodor „Smasher“ Bull
 Emma „Aeshma“ Farron
 Mitchel „RedDevil“ Fink
 (Nahmen an der Ratswahl teil)

Maxwell „Mad Max“ Klinger
 Ghad „WarLord“ Buloth
 Patrick „Flame“ Barker
 Kray „Seldom“ West
 Rudi „Ridden“ Rüssel
 (Nahmen **Nicht** an der Ratswahl teil)

Bordzeit 142.2697 18:43Uhr, sprang der Fernsprecher wieder fast unerwartet an. Wieder kam etwas von der A2, diesmal mit der Verkündung des Wahlergebnisses.

Der Rat bildet sich aus:

Typhoon	19 Stimmen
Buckthorn	19 Stimmen
Shepherd	9 Stimmen
Nobody	8 Stimmen
Dark lord	8 Stimmen
Smasher	8 Stimmen
Phoenix	5 Stimmen
Aeshma	2 Stimmen
RedDevil	2 Stimmen

und stehen somit als Nachrücker in den Rat fest.

*Allen gewählt
 Herzlichen Glückwünsch*

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl vom Team des Flying Ace...

Habt Ihr 1-2 Sätze auf was ihr euch freut? Und was Wir von euch erwarten dürfen?

Viele Dinge, 104% und jede Menge guten Wortwitz! (Buckthorn)

Ich freue mich auf produktives Jahr und hoffe das wir weiterhin etwas bewegen können. (Typhoon)

Fürs erste finde ich es enttäuschend das die Gruppe so Homogen ist. Aber da wir 6 uns privat sehr gut verstehen glaub ich, dass die Arbeit nicht sonderlich kompliziert wird. Verspricht viel Kontent bis Kappa an den Start geht...

Abschließend lässt sich sagen:

Ich sehe den Vollmond am Himmel! (Nobody)

Ich persönlich hoffe auf reichlich fließende Bestechungsferraris und eine persönliche Garde maskierter Sturmtruppen. (Shepherd)

Also ich bedanke mich erstmal vorab für das Vertrauen und ich erwarte von der Gruppe eine gute Zusammenarbeit. Ich bin bereit meinen Teil dazu beizutragen. Und ich freue mich natürlich auf die Zusammenarbeit.

Ach ja und Weltfrieden ist auch cool...(Smasher)

Schließe mich dem Vorredner an. Dankeschön! :) (DarkLord)



FLYING ACE

*Verleihung des
Flying Cross
an
Commodore
Jonathan „Typhoon“ West*

Commodore West erwartete, im BR auf der Lady Sewa, seine Engel. Diese waren kurz zuvor in den BR gerufen worden. Als alle eingetrofen waren fing Commodore West mit dem briefing an, wurde jedoch jeh unterbrochen, als Marshall Flame den BR betrat. Weshalb sich Flame an Bord der Sewa aufhielt und warum der Commodore davon keine Ahnung hatte, konnte nur was mit Ihm selbst zu tun haben. Das Geschwader stand in „ACHTUNG“ wie es kaum besser stehen konnte und so ergriff Marshall Flame das wort. Er lobte Commodore West für seine sehr gute Arbeit bei der Navy. Für seine herrausragende Leistung als Befehlshaber einer BG und der Leistungen deren Geschwader unter seine Führung. Dann öffnete Marshall Flame eine kleine, aber feine, Schatulle und heftete Commodore West, der sichtlich der geschenisse Überrascht zu sein schien, den Flying Cross an. Worauf im gesamten BR tobender Applaus aufbrauste. Wir haben Commodore West einige Fragen gestellt.

FA: Commodore West : Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung mit dem Flying Cross. Sir, unsere Leser wollen ein wenig teilhaben an ihren Gefühlen, wie geht es Ihnen?

FA: Mit dem Flying Cross wird man nicht jeden Tag beehrt! Was ging in Ihnen vor als Marshall Flame dem BR betrat?

Typhoon: Eigentlich nichts weil ich dachte er möchte gerne das Geschwader inspizieren.

FA: Haben Sie damit gerechnet?

Typhoon: Nein

FA: Haben Sie einmal geglaubt diese Auszeichnung zu bekommen?

Typhoon: Irgendwann vielleicht ja, ich hätte nicht geglaubt das es so früh geschehen würde.

FA: Welchen Anteil hat ihre Crew?

Typhoon: 100% ihr Leistung seit dem Beginn der Offensive ist von jeden einzelnen an Bord der Sewa und der BG mehr als herrausragend.

Vom Team des Flying Ace beglückwünschen wir nochmals Commodore West zu dieser verdienten Auszeichnung.



FLYING ACE

**Wir stellen vor..
2nd Lieutenant
Celek „Gnomi“ Darn**

Heut stellen wir mal 2nd Lt. Celek „Gnomi“ Darn vor. Darn ist 27 Jahre alt. Mit seinen nur 1.65m Körpergröße wirkt er von einer zierlichen Gestalt. Sportliche 55Kg sowie sein kindliches aussehendes Gesicht sagen nichts darüber hinaus, das vor uns ein der talentiertsten Piloten der Exilen steht. Seine blonden Haaren und blaue Augen tun zu seinem Charme das übrige. Die Charaktereigenschaften die ihm zugeschrieben werden sind: Penibel, Distanziert, Gewissenhaft sowie Verbissen. Ob er Arrogant wirkt sehen wir gleich wenn wir ihm gegenüber stehen. Wir haben uns mit „Gnomi“ so sein „Callsign“ im Kasino getroffen und ihm die eine oder andere fragen gestellt.

FA: Warum hast du Exilen gemeldet?

Gnomi: Um die Soldatentradition meiner Familie fortzuführen.

FA: Wie lang dauert diese Tradition schon an?

Gnomi: Soweit ich weiß hat schon mein Urgroßvater als Offizier bei Milizen gedient.

FA: das sehr lang.... Wie war deine Zeit auf der Aka?

Gnomi: Sehr lehrreich, ich hatte hervorragende Ausbilder und konnte eine ausgezeichnete Lehrzeit verbringen.

FA: das stimmt..... Jetzt im neuen Geschwader, wie wurdest du dort aufgenommen?

Gnomi: Sehr freundlich.

FA: Hast du deine neuen Kameraden schon alle kennengelernt....?

Gnomi: Nein ich hatte erst die Freude Looser und Metal-Head kennenzulernen.

FA: Metal-Head ist ja auch Ausbilder auf der Akademie, hast ihn dort nicht kennengelernt?

Gnomi: Nein zu meinem Bedauern nicht, allerdings hatte ich andere ausgezeichnete Ausbilder.

FA: Laut meinen Informationen hattest du deine erste Mission auf deinem Trägerwie war sie?

Gnomi: Sie war sehr lehrreich! Es war interessant zu sehen wie erfahrene Piloten in diesen Situationen agieren.

FA: : Andere Piloten sind hilfreich! Was das lernen betrifft. Wo siehst du dich in ca 3Jahren?

Gnomi: Hoffentlich am Leben *grinst leicht*

FA: Kannst du uns etwas über deine Stärken und Schwächen sagen?

Gnomi: Schwäche ist sicherlich mein nicht gerade robuster Körperbau ... Stärke das ich in die militärische Tradition hereingeboren wurde und somit den Tagesablauf eines Soldaten von kleinauf gelebt habe.



FLYING ACE

*Wir stellen vor..
2nd Lieutenant
Celek „Gnomi“ Darn*

Auf dieser Seite kommt der Spieler hinter „Gnomi“ zu Wort.

FA: Wie bist zu Wing Commander gekommen?

Gnomi: Per Zufall, ich schreibe noch in einem anderen Forum, dort hat sich jemand neu vorgestellt und gesagt das er vor Jahren Wing Commander gespielt hat ...das habe ich gegoogelt und bin auf euch gestoßen. Hat mir gefallen und ich hab mal mitgemacht ^^

FA: Wie gefällt dir der Aufbau des Rollenspiels?

Gnomi: Interessant aber am Anfang etwas verwirrend, da er recht komplex ist und man vieles beachten muss.

FA: Hauptsache ist du fühlst dich wohl bei uns!?

Gnomi: Ach klar ;)

FA: Als Neuling zu komplex oder noch recht verständlich?

Gnomi: Als Neuling finde ich es sehr komplex! Ich hab ne Zeit gebraucht bis ich mich mit dem Regelwerk zurechtgefunden habe, von daher ist die Akademie super weil einem die Basics beigebracht werden.

FA: Sind die Themen dort verständlich vermittelt worden?

Gnomi: Das auf jeden Fall! Nur ist es noch so das es spezielle Dinge gibt die man dann einfach im Lauf der Zeit erst lernt ... bestimmte Fähigkeiten z.B.

FA: Was hast du sonst noch für Hobbys?

Gnomi:): Ich lese sonst viel, gehe gern wandern und spiele nebenbei noch WoW. Ansonsten gerne mal ins Stadion oder auf Konzerte!

FA: Privat ...was bist du so ein Typ?

Gnomi: ...hmm ich glaub ich bin verplant, nett, unorganisiert und auch etwas eigen.

FA: Auf was kann sich die Crew der Hathor freuen?

Gnomi: Puhh Hathor werde ich hauptsächlich Gnomi raushängen lassen mit etwas Wahnsinn des Spielers xD

FA: Wie findest du es zu Wort zu kommen?....Interviewtechnisch!

Gnomi: Ich finde es eigentlich ganz interessant da lernt man auch einfach etwas die Spieler kennen...von denen man ja nur die Chars kennt...

Wir bedanken uns bei Gnomi das er sich, für uns, ein wenig Zeit genommen hat um diese Fragen zu beantworten. Wir sagen noch mal Herzliches Willkommen und wünschen dir viel viel Spass bei Wing Commander...



(Bildquelle Google.de)

FLYING ACE

Trägerlegenden „TCS Tigers Claw“

Aus der Reihe der Trägerlegenden stellen wir heute die TCS Tiger's Claw vor. Die Tiger's Claw ist ein Träger der „Bengal-Klasse“ von denen es 10 Stück gab. Die Claw wurde jedoch 2656 zerstört. Die TCS Bengal war der erste Träger dieser Klasse und somit auch der Namensgeber. Die Schwesterträger der Tiger's Claw waren die,

TCS Beacontree

TCS Bengal (erstes Schiff dieser Klasse)

TCS Eagle's Talon

TCS Exeter

TCS Kipling

TCS Kyoto

TCS Trafalger (Zerstört 2654)

TCS Wolfhound

TCS Vanguard

Die Einführung dieser Schiffsklasse war 2619. Die letzte „ Rumpfplatte“ für diese Klasse wurde im Jahr 2657 verbaut. Die Bengal - Klasse wurde dafür gebaut um einen Träger mit einer sehr hohen Trag- ,bzw. einer sehr hohen, Nutzlast zu haben. Diese Trägerklasse sollte auch den verschiedensten Anforderungen und Rollen einer Kriegsauseinandersetzungen, im Terranischen – Kilrathischen Krieges, nachkommen. Jedoch flog der erste Träger der Bengalklasse auch Missionen im Pilgrim Konflikt und in den ersten Jahren des Krieges gegen die Kilrathi. Erst 2642 genehmigte das Oberkommando der Terranisch Confederation Fleet den Umbau von bereits vorhanden sowie den Bau weiterer Träger. Es sollte eine neue Version der Bengal-Klasse werden. Die ersten Schiffe der Version 2.0 wurde erst 2644 in Auftrag gegeben. Die Tiger's Claw (CV – 07) wurde bei den Trojan Werften in Auftrag gegeben. Ausgeliefert wurde die Tiger's Claw im Jahr 2649 mit dem Ziel Vega-Sektor. Die Bengal – Klasse ist die Hauptstütze der Confederation Jäger Operation. Desweiteren umfasst sie Jägerkapazität von 104 Jäger. Eine sehr gute eingespielte Crew und Piloten sind imstande alle 104 Jäger in einem „full flush scramble“ (Start aller 104 Jäger), in weniger als 12 Minuten, starten zu lassen. Moderne Bengalklassen haben einen besseren Maproom. Dieser soll dank der verbesserten Bildwiedergabe die Einsatzbesprechung sowie die Planung der Mission erleichtern. Einschließlich der Piloten und der Flugdeckmannschaft soll die Besatzung eine Stärke von 550 Personen haben. Kurzweilig kann man die Crew mit 50 weiteren Marines aufstocken. Zusätzlich, neben den ausgefüllten Hangar und Ersatzteilager, kann eine Bengalklasse auch Ersatz – Korvetten und Transporter von einem Querschnitt bis zu 35m in sich aufnehmen. Zur eigenen Verteidigung besitzt die Bengal – Klasse acht Lasertürme. Von den Torpedogeschützen können nicht nur Ship to Ship Torpedos abgefeuert werden sondern auch, für bestimmte Missionen, Ship to Planet Torpedos. Diese könnten dann Strategisch verschossen werden. Zuerst war die Bengal-Klasse, laut Handbuch, ausgelegt für eine Reisegeschwindigkeit von 70 kps und eine Max. Geschwindigkeit von 130 kps. Im Kampfeinsatz wurde jedoch die Reisegeschwindigkeit auf 100 kps erhöht.



(Bildquelle Google.de)

FLYING ACE

Trägerlegenden „TCS Tigers Claw“

Des Weiteren hatte die Bengal – Klasse einen eigenen Sprungantrieb. Die sehr starken Schilde sollten im fall eines Ship to Ship fights einiges abhalten. Diese waren vorn sowie hinten zu je ca 21 cm Stark. Außerdem hatte die Bengal eine gut gepanzerte Eingenüstung. Diese bestand aus Panzerplatten mit einer Stärke zwischen 20 und 25 cm. Aufgegliedert war das Schiff so geschützt durch die Panzerrung. Vorn 24 cm, Hinten 20 cm, Rechts und Links betrug dieser Schutz je 25 cm. Die Masse der Bengal - Klasse beträgt gute 80.000 Tonnen. In dieser Klasse ist die Tiger´s Claw auch mit ihren 700 meter das größte Schiff. Die anderen Träger dieser Klasse sind mit gut 690 meter gute 10m kürzer. Allerdings ist die Claw für uns der Träger aller Träger. Es wird kaum einen Träger geben der soviel Geschichtskräftiges geleistet hat wie die Claw. Zugeben in der Vergangenheit wird man in jeder Epoche Schiffe finden mit denen man Geschichte geschrieben hat. Bekannt wurde die Tigers Claw auch unter dem Namen „The Pride of the Fleet“. Betrieben wurden auf der Tiger´s Claw die Jägertypen: Scimitar, Hornet, Rapier II und die Raptor...Rufname des Air Wing „88th Fighter Wing“

Aufgeteilt wurde dieser Air Wing noch in:

- Killer Bee Squadron (Spezialisiert auf Leichte Jäger „Hornet“)*
- Blue Devil Squadron (Spezialisiert auf Mittlere Jäger „Scimitars“)*
- Black Lion Squadron (Spezialisiert auf Mittlere Jäger „Rapiers“)*
- Star Slayer Squadron (Spazialisiert auf Schwere Jäger „ Raptor“)*

98% der von der Tiger´s Claw geflogenden Missionen waren Achsenabschnitt – Patrouille , Escort, Verteidigungs und Angriffs die sogenannten Target – Missionen.

Während der Jungfernfahrt der Tiger´s Claw begegnete man eine Kilrathische Invasionsstreitmacht. Obwohl es an Bord nur eine Rumpfmannschaft gab, die den Träger in ihren Bestimmungssektor überbringen sollte, konnte man trotz der fehlenden taktischen Erfahrungen mit viel Raffinesse der Streitmacht eine Niederlage zufügen. Anschließend setzte man den Flug zu dem Vega – Sektor, dem Einsatzsektor der Claw, fort.

Das erste große Gefecht wo sich die Tigers Claw und ihre Crew einen Namen machten geht in den Geschichten als „Custer´s Carneval“ ein. Es war ein Rückzugsgefecht, wo die Claw hinzubeordert worden ist. Drei Tage lang gab es ein verzögertes Handeln in den reihen der Confederation. Diese Tage gab das Gefecht seinen Namen. Am 189.2649 hatte die Confederation den Code der Kilrathi bei deren Übertragungen geknackt. Die Informationen daraus ergab das 60% der Kilrathischen Flotte sich als Invasionsflotte in Vega – Sektor aufhielten. Laut den Strategen des Oberkommandos war der Weg die Kilrathis auf deren Boden eine Niederlage zuzufügen somit frei. Wie sich herausstellen sollte war dies ein Trugschluss. Terranische Bodentruppen griffen im G´wriss System eine befestigte Kilrathi Kolonie an. Unerwartet bekamen die Kilrathi Luftunterstützung und schlugen die Bodentruppen zurück.



FLYING ACE

Trägerlegenden „TCS Tigers Claw“

(Bildquelle Google.de)

Die Claw wurde gerufen um die Evakuierung der Bodentruppe zu leiten und sie in Sicherheit zu bringen. Damit war auch die Claw ein Angriffsziel und diese hatte der mächtigen Übermacht der Kilrathi nicht viel entgegen zu setzen. Trotz der Tatsache das $\frac{3}{4}$ der mächtigen Antriebsmotoren der Tiger´s Claw vernichtet worden war, schaffte es die Crew unter heorischen Anstrengungen, sich wieder in den von der Confederation kontrollierten Raum zu schleppen. Die Verluste waren immes. Über die hälfte der Piloten und der Crew waren bei dieser Rettungsaktion gefallen. Die Tiger´s Claw verbrachte danach fast 6 Monate im Raumdock für Reparatur und Ausbaurbeiten.

Ausgezeichnet mit 2 Golden Stars wurde Lt. James Taggart. Andere Crewmitglieder wurden mit weiteren Medalien ausgezeichnet, viele von Ihnen leider auch Posthum. Nachdem verlassen des Raumdockes flog die Tigers jede menge kleinere Einsätze von denen wir wenig bis gar nichts wissen.

Im März 2654 starteten mehrer Träger inklusive der Tigers Claw einen Angriff auf die KIS Rathtak. Leider verloren dabei 2 Scimitarpiloten ihr Leben. Die Piloten waren Captain RA Skinner und Lieutenant Larry Dibbles. Somit stieg das Verlustniveau auf 9%. Das Kommando war, bei diesem vorhaben, von einem Verlustniveau in der höhe von 5% ausgegangen.

Im April 2654 schickte das Oberkommando eine Unterhaltungseinheit mit einem Frachter zur Tigers Claw. An Bord waren 4 Shows mit Tänzer, Comedians und Cyber Illusionisten. Dabei an Bord war auch Star Cyberilluniestin Saranya Carr. In diesen Monat wurde Captain Jeannette Devereaux mit dem Bronze Star ausgezeichnet. 1st Lt Mariko Tanaka wurde seine 10te Mission ausgezeichnet und 2nd Lt Todd Marschall erzielte seinen fünften Abschuss.

Im laufe der kommenden Monate nahm die Tiger´s Claw als Aktivposten an verschiedenen Operation teil, die Eindämmung der Invasion im Vega – Sektor war hier das Operationziel. Ein weiteres Ziel dieser Operation die Befreiung der Kolonien die unter der Herrschaft der Kilrathis gefallen sind. Einer der höchst dekorierte Pilot dieser Kampagne war ein gewisser Christopher Blair. Einige dieser Kolonien konnten befreit werden. In den letzten Wochen 2654 zerstörte Blair mit seinem Kollegen Ian St. John die Zentrale des Kilrathi Oberkommando auf Venedig was quasi die Befreiung des gesamten Sektors hieß.

Eine andere große Operation an der die Claw teilnahm ging unter dem Namen „Thors Hammer“ in die Geschichtsbücher ein. Die Tiger´s Claw verfolgte hierbei die KIS Sivar und deren Battlegroup. Der grund für die Verfolgung war ein verlust von 250.000 Tsd Menschenleben in der Kolonie auf Goddart. Diese versucht zwar um Hilfe zu rufen, leider ging der kontak zu dem Planeten als bald verloren. Sämtliche Schiffe auch die Tiger´s Claw sprangen in das bedrohte System. Konnten aber leider noch die Vernichtung der Kolonie feststellen. Verantwortlich zeigte sich hier Kalralahr Gilkar nar Kiranka aus.



(Bildquelle Google.de)

FLYING ACE

**Trägerlegenden
„TCS Tigers Claw“**

Gilkar der Erbe des Kilrathi Thron führte seine Flotte, nach Fall des Vega – Sektors an die Confederation, in den Epsilon – Sektor. Dort auf Goddart kam Ihn die Kolonie grade recht um sich an die Menschen rächen zu können. Das Oberkommando war über diesen Angriff empört. So bekam die Tiger´s Claw einen Geheimauftrag. Sie sollte tief in das von den Kilrathi besetzte Gebiet springen. Ziel dieses Auftrags war „Ausfindig und Zerstörung von Gilkars Flotte“. Hierbei sollte die Crew der Claw beachten das die Kilrathis nichts von der Anwesenheit mitbekamen. Die Tiger´s Claw sprang weit hinter den Linien der Kilrathis. Die Kilrathis hatten auf Goddart die TCS Falstaff in Ihren besitz gebracht und wollten Gilkar vor dem Angriff der Claw in kennniss setzen. Die Claw hatte das Schiff bis in den Midgard – System verfolgt und rasch zerstört. Doch hatte die Zerstörung der Falstaff hatte einen hohen Preis. Die Flotte der Kilrathis ging in Alarmbereitschaft und erwartete die ankommenden Kräfte der Confederation. Während der Anfangphase dieser Operation erhielt die Claw Unterstützung von den Reavers. Dies war eine Skandinavische Eliteeinheit der Marines zur Bodenstürmung eines Kilrathischen Postens. Die Tiger´s Claw und Ihre Piloten gewährleisteten eine sichere Landung des Transportschiffes, der Draymanklasse, an Bord der Claw. Während dieser Mission konnte man einen intakten Dralhti KF – 100 Jäger in den Besitz bekommen. Dieser wurde an Bord der Claw eingehend untersucht. Man hoffte so Kenntnisse über die Kilrathis zu bekommen.

Nach dieser Operation, das auch die Vernichtung von Sivars Werften zu folge hatte, nahm die Claw mit der TCS Austin kurs auf das Firekkasystem. Beide Schiffe waren hier als Ehrengarde für das Diplomatische Korps unterwegs, das sich an Bord der TCS Perez de Cueller befand. Der 88th Fighter Wing an Bord der Claw flog weitgehens Mission der Aufklärung im System der Firekka ab dem 238.2655. Um den 238.2655 fand die Unterzeichnung des Bündnisses zwischen den Firekka und der Confederation auf dem Heimatplaneten der Firekka statt. Während dessen traf eine Nachricht von einer Rebellentruppe sietens der Kilrathi an Bord der Claw ein. „An den Captain der Tiger´s Claw, ich bin RaIghar nar Hhallas, Captain des Fralthischiffes „Ras Nik´har“. Ich möchte Sie um Unterstützung und um ein Treffen bitten“. Die Claw schickte Jäger los um die Ras Nik´har zu empfangen und zu sichern. Die Kilrathi ihrerseits beorderten die KISKraj´niskh um die Verräter zu vernichten. In einen schnellen Gefecht zerstörte die Claw unter dem Kommando von Captain Ian St.John das Schiff. Diese Aktion brachte eine jahrzehntelange Freundschaft zwischen St.John und nar Hhallas hervor. Während dieses Gefechts starb Major Kien Chen. Er und Jeanette Deveraux geritten in einen Hinterhalt der Kilrathi Imperialen Truppen. Chen konnte Deveraux jedoch soviel Zeit verschaffen, das diese fliehen konnte um die Claw vor der Kilrathischen Flotte zu Informieren. 276.2655 begannen die Kilrathi mit einer Invasion auf den Heimatplaneten der Firekka. 278.2655 bekam die Confederation eine Nachricht von den Kilrathi. „Menschenkämpfer an Bord der Schlachtschiffe. Ihr hab Hausfriedenbruch auf den heiligen Boden von Lord Sivar begangen. Wir müssen den Weg des Herrn frei machen, wenn du bleibst „Stirbst du“. Eine Planetenrotation hast du Zeit um das System zu verlassen. Wenn du fliegst wird dir nichts geschehen, bis wir uns in einem Ehrhaften Kampf erneut gegenüberstehen.



(Bildquelle Google.de)

FLYING ACE

Trägerlegenden „TCS Tigers Claw“

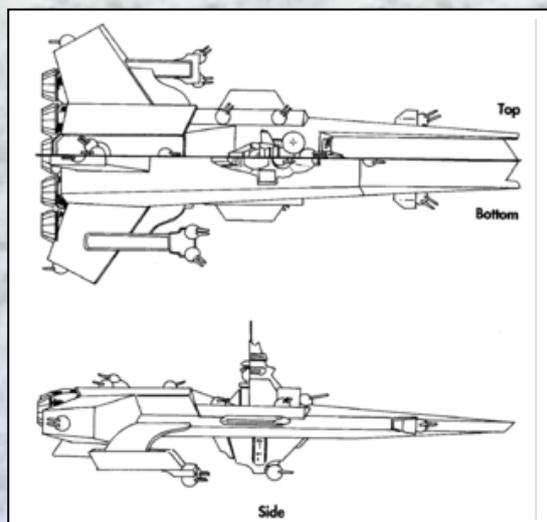
Wenn nicht, werden die Söhne von Kilrathi dich vernichten. Hier spricht Prinz Thrakhat, Erstgeborener der Erstgeborene, Heir to Kilrath.“
Angesichts der Stärke von der Invasionsflotte die aus 5 Kilrathi Träger, 3 leichte Kreuzer, 4 Tanker und mindestens 8 Korvetten, wurde auf Militärische Hilfe für die neun Verbündete verzichtet. Die Tiger's Claw und die Austin sowie andere Schiffe der Confederation halfen bei dem Rückzug sowie bei der Evakuierung von Firekka. Grund für die Invasion war die bevorstehende Zeremonie von Sivar-Eshrad. In dieser Zeremonie beteten die Kilrathi ihre Götter an. Sie wollten um Schutz und Kraft, im Kampf gegen die Menschen und deren Verbündeten, bitten. Die Tiger's Claw und ihre Crew störte nun diese Zeremonie der Kilrathi, was zu einem Rückzug der Kilrathiflotte führte. Diese Aktion rettete die Firekka vor dessen Vernichtung und führte so zum dauerhaften Frieden zwischen den Fraktionen.

2656 wurde die Tiger's Claw in den Enigma – Sektor befohlen, um das auf K'tithrak Mang befindete Oberkommando der Kilrathi zu zerstören. Die Mission scheiterte allerdings. An Bord der Tiger's Claw befand sich ein menschlicher Verräter, dieser setzte die Kilrathi von der anwesenheit der Claw in deren Hoheitsgebiet in kennntniss. Mit einem Geschwader von Stealth – Piloten wurde die Tiger's Claw zerstört. Alle an Bord kamen dabei ums Leben. Nur Diejenigen Piloten die zur der Angriffszeit auf Patrouille waren überlebten. Der Verlust der Tiger's Claw setzte den Krieg im Enigma – Sektor für weiteren 11 Jahre fort.

Die Tiger's Claw beherbergte eine menge Crew's und Piloten, die hier mehr als nur ihre Pflicht ausübten. Einige führen wir hier mit Namen auf: Christopher Blair, Aaron Allston, Kein Chen, Christopher Roberts, Fatima Haroud, Glen Johnson, Ian St.John, James Taggart, Jeanette Deveraux, Jeff George, Joseph Khumalo, Ken Demarest III, Larry Dibbles, Michael Casey, Mike Harrison, R.A. Skinner, S.E. Sarasin, Steve Cantrell, Mariko Tanaka, Todd Marschall, Jacob Manley und Warren Spector. Spector wurde im April 2654 zum Fliegerass ernannt. Michael Casey hält den rekord für die meisten Kill an Bord.

Wir widmen diesen Bericht den tapferen Piloten und der nicht weniger tapferen Crew der TCS Tiger's Claw.

Wir werden euch nie vergessen.....



(Bild der Tiger's Claw)

FLYING ACE

.....und einen haben wir noch
Witze und Cartoons



„Ich gebe dir einen guten Rat“, sagt die Mutter zu ihrer Tochter. „Wenn du einmal heiraten solltest, dann nur einen Soldaten. Der kann Kochen, Betten machen, aufräumen und hat gelernt zu gehorchen.“

Du, Schatz? Kann es sein, dass Du eines unserer Kinder unfair behandelst?

„Welches? - Felix, Tim oder das fette...?“

IM NEUEN JAHR WIRST DU HOCH HINAUSKOMMEN?



FLYING ACE

Killboard

!!! Für die Aktiven Geschwaderpiloten !!!

1. Seldom 318 / 186

2. Toaster 316 / 186

3. Paladin 278 / 177

Name.....Kills / Missionen

4. WarLord	236 / 159	28. Lone Wolf	43 / 99
5. Asmodis	191 / 101	29. Shepherd	40 / 36
6. Stalker	178 / 180	30. Buckthorn	40 / 53
7. Phoenix	144 / 105	31. Priest	37 / 38
8. Dark Lord	142 / 123	32. Icewolf	34 / 70
9. Tofu	128 / 142	33. Falcon	34 / 57
10. Zorro	116 / 127	34. Sera	33 / 33
11. Ridden	106 / 83	35. Rocketman	31 / 80
12. Smasher	104 / 110	36. D-Man	29 / 36
13. Phelan	94 / 68	37. Aeshma	29 / 37
14. Nobody	93 / 74	38. Quiet	26 / 66
15. Metal-Head	85 / 145	39. Vile	24 / 23
16. Sulta	81 / 157	40. Stiletto	21 / 31
17. RedDevil	75 / 45	41. Spectral Tiger	19 / 30
18. Errtu	71 / 101	42. Valen	18 / 30
19. Typhoon	66 / 79	43. Babels	17 / 33
20. Mako	62 / 51	44. Ogar	16 / 51
21. Estefania	62 / 68	45. Mad Max	15 / 12
22. Flame	57 / 43	46. Tomcat	12 / 16
23. Ranger	57 / 76	47. Kasumi	12 / 24
24. Nexiod	51 / 98	48. Foehammer	11 / 10
25. Wikinger	47 / 72	49. Baer	10 / 24
26. Kiowa	44 / 25	50. Bloodfang	8 / 11
27. Rootbeer	43 / 70	51. Jester	7 / 10
		52. Lilly	6 / 6
		53. Orchid	6 / 7
		54. Fuzzihead	4 / 4
		55. Ceberus	4 / 7
		56. Gnomi	3 / 5
		57. Artemis	3 / 17

(Stand 139.2697 Bordzeit 18:29)



FLYING ACE

Geschwaderseite

Hallo an alle Leserinnen und Leser des Flying Ace. Ich hoffe sie freuen sich wieder etwas von mir zu lesen.

Wie sie in der letzten Ausgabe lesen konnten gab das Flottenoberkommando in einer Pressemitteilung bekannt, daß sich die Firewall mal wieder auf eine geheime Mission begeben wird. Wir wussten zu diesem Zeitpunkt noch nichts davon. Ich schrieb an meinem Artikel in dem sich nichts Weltbewegendes ereignete. Aber diesen Artikel werde sie nun niemals lesen können. Denn wir wurden auf einmal zurück ins Athenasystem beordert und alle Kommunikation wurde untersagt. Nun endlich nach fast zwei Monaten darf ich nun berichten was geschehen ist. Zumindest die Teile die nicht der Geheimhaltung unterliegen. Nun beenden wir dieses Vorwort und kommen zu den Ereignissen

Wir wurden also zurück in das Athena System gerufen, es wurde untersagt mit jemandem Kontakt aufzunehmen der nicht auf dem Schlachtverband dient. Die Verantwortlichen gingen sogar soweit, daß sie den Hyperraumtransmitter abschalteten. Um von vornherein auszuschließen, daß eine Nachricht an die falschen Leute gerät. Wir konnten uns absolut keinen Reim draus machen. Ich versuchte natürlich in meiner Eigenschaft als Pressemitarbeiter vom Kommandant Admiral Dios eine Stellungnahme zu bekommen. Er meinte daraufhin wörtlich, daß er nichts erklären kann und muss. Die Sicherheitsvorkehrungen wären absolut notwendig. Er teilte mir aber dann noch mit, daß wir uns mal wieder auf eine streng geheime Mission begeben sollen. Die nicht gefährdet werden darf und er fügte noch mit einem Lächeln dazu, auch nicht durch die Presse.



*TCSe
Firewall*

System

*Unterliegt der
Geheimhaltung*

Auftrag

*Unterliegt der
Geheimhaltung*

Geschwader

Firebirds

Geschwaderseite Firebirds

So ging es etwa eine Woche unter Funkstille in Richtung Athena. Es lief immer gleich ab, die Geschwader der FW flogen Jagdschutz und Aufklärung und wechselten sich in den Aufgaben ab. So ging das etliche Systeme ohne Zwischenfälle. Bis einen Sprung vor Athena dann doch noch etwas passierte. Ein Teil der Firebirds unter dem Kommando des GF Col. "Seldom" West flog Fernaufklärung und bildete die Nachhut was ohne Probleme durchgeführt wurde. Der restliche Teil unter dem Kommando von Maj. "Lonewolf" Gorn sollte die Strecke der FW bis zum Jumpunkt sichern und die Lightnings ablösen bis die FW zum Sprung bereit war. Alles in allem wie immer. Jedoch kam es auf der Strecke zu einem kleinen Zwischenfall. Etwa auf halber Strecke schaltete sich plötzlich der Autopilot ab und die Piloten wurden von ein paar Piraten angegriffen. Was so nah an Athena schon seltsam war. Die Piloten gingen sofort zum Angriff über und schlugen die Piraten vernichtend. Ihnen blieb keine Zeit noch einen Nachricht abzusetzen. Mir wurde nach dem Einsatz berichtet, daß Maj. Gorn in seinem Bomber die Piloten kompetent anführte und den Löwenanteil der Gegner von den Jagdpiloten Maj. "Icewolf" Lieb und dem sog. Kücken der Firebirds 1st. Lt. "Artemis" Walker zerstören lies. Danach gab es bis zum Jumpunkt keine Zwischenfälle mehr und die Firewall konnte somit ins das Athenasystem einspringen. Dort sollte sie sich in eine Position begeben um ein "Paket" zu übernehmen. Mehr wissen wir auch noch nicht. Damit endet mein Artikel für dieses mal, da bis jetzt keine Informationen mehr veröffentlicht werden dürfen. Damit verabschiede ich mich ich hoffe ich darf ihnen in der nächsten Ausgabe weitere Details über die geheime Mission verraten. Ich hoffe es hat ihnen wieder einmal gefallen.

Mit Kameradschaftlichen Grüßen
Gunnery Sergeant Takeshi Sangi TCMC.



Kommandant

Sid „Asmodis“ Dios

Geschwaderführer

Kray „Seldom“ West

***Commander of Airgroup
(CAG)***

T.C. „Joker“ McQueen





FLYING ACE

Geschwaderseite



TCS Hathor

System

***(zur Zeit liegen keine
Informationen vor)***

Auftrag

***(zur Zeit liegen keine
Informationen vor)***

Geschwader

74th. Flying Tigers

Hallo liebe Leser des Flying Ace

Wir melden uns vom Flugdeck der TCS Hathor. Hier starten und landen fast im Minuten takt Jäger. Die Bodencrews kümmern sich um die Maschinen, wie um Ihre eigenen Kinder. Wo wir genau sind kann und darf ich aus Gründen der Sicherheit nicht mitteilen. Nur soviel, jeder Normalo würde sagen hier sei die Hölle aufgegangen.

Die Hölle muß auch bei den Missionen der Tigers los gewesen sein. So hörte man das der Gegner um seine GKS zu schützen, immer wieder neue reihen gegen die Tigers in den Kampf entsandte um sie zurück zu schicken. Aber die Tigers wichen nicht. Allerdings wurde vor dieser Mission ein erfolgreicher Ausgang in Frage gestellt. Nach schweren Kämpfen zogen sich beide Seiten erstmal zurück. Col. Cavallera befahl den Rückzug erst nachdem fast keine Munition bei keinen Jäger mehr an Bord war. Sultana „Sulta“ del Krus zeigte allerdings wo und wie der Tiger seine krallen einzusetzen weiß, indem Sie mit sehr schönen Torpedotreffern ein GKS kampfunfähig schoss. Dieses dürfte dem gegner gar nicht schmecken und Ihm viel Kopfschmerzen bereiten. Deutlich gezeichnet vom Fight zogen sich auch die anderen Geschwader der Hathor BG zu Ihren Schiffen zurück. Doch die Ruhe dauerte nicht lang. Der Commandaer wollte wissen was da draussen los ist und schickte seine Tiger erneut in Ihr Revier, um dort dort nach den rechten zu sehen.

Die ersten NAV-Points wurden erreicht und so schien es eine ruhige Patroullie zu sein. Die Piloten des Geschwaders hielten dennoch Ihre Augen und Ohren offen. Als jedoch eine Reservestaffel von einem Elitegeschwader angegriffen worden waren, holte man die Tiger's zur Hilfe. Die war hier auch dringend von Nöten. Mit welcher Niedertracht der Feind gegen unsere Piloten vorging, konnte einen

Geschwaderseite 74th. Flying Tigers



Kommandant

Patrick „Flame“ Barker

Geschwaderführer

***Max „Metal-Head“
Cavalera***

***Commander of Airgroup
(CAG)***

(Zur Zeit nicht bekannt)



die Sprache verschlagen. So machten die Gegner selbst vor Rettungskapseln nicht halt. Die Kampffähigen Schiffe der Reservestaffel und der Tigers machten sich nun Wütend daran den eins begreiflich zu machen. „NICHT MIT UNS“. Einige Zeit verging jedoch bis zu diesem Zeitpunkt wo sich das Elitegeschwader auf und davon stehlen wollte um Fersengeld zu geben. Das Ziel war erreicht die feidlichen Jäger von der Rettungskapsel zu vertreiben. Zurück an Bord im BR erfuhren dann die Tigers wessen Gegner sie heut in Flucht schlagen konnten. Es war Col. Sebastian Franks. Commander Air Group der Glorious. Allerdings hatte er mit seinem Verhalten nicht grad zum guten Namen der „Gloious“ beigetragen.

Um 2nd Lieutenant „Gnomi“ Darn einen leichten Einstieg ins Geschwader zu verschaffen wurde erneut eine Patrouille geflogen. Das das Pilotenleben hier draussen kein Zuckerschlecken ist musste Darn kurz nach dem ersten NAV-Point feststellen. Dort scannte er Aktiv und brachte das Geschwader so fast in Gefahr. Allerdings blieb dieser Fauxpass folgloss weshalb es wohl auch nur eine Ermahnung seitens des GF blieb. Gnomi durfte in der folge wohl einiges gelernt haben, wenn er sich bei Col. Cavalera anschaut, wie man Hellcats zerlegt. Zurück an Bord hieß es für die alten und neuen Piloten erstmal durchschnaufen.

Col. Cavalera war jedoch froh darüber das die Tigers von der Akademie mal Pilotennachschub bekommen hatten. Denn neben 2nd Lieutenant Celek „Gnomi“ Darn, der während seiner Akazeit 3 Kills aufweisen konnte, kommt noch ein weiterer Pilot zu den Tigers. Ein Herzlichen Willkommen an Bord der TCSe Hathor und bei den Flying Tigers dürfte 2nd Lieutenant John „Fuzzihead“ Harris zu hören bekommen haben. Gerüchte sagen das diese beiden sich während ihrer Zeit auf der Aka sehr angefreundet haben. Fuzzihead kommt von der Aka mit 4 Kills und wird in der nächsten Ausgabe des FA noch weiter vorgestellt.

Dies war der bericht zur Lage der TCSe Hathor irgendwo im nirgendwo.....



FLYING ACE

Geschwaderseite

Liebe Leser....

(Ausnahmsweise wird in diesen Ace die Berichte der Engel und der Wolves aus aktuellen Grund zusammengelegt. Teil I findet Ihr hier. Teil II findet ihr auf den Geschwaderseiten der Wolves)

„Alles Neu macht der Mai“ so lautet ein uraltes Sprichwort von der Erde. Aber in der Tat muß sich Commodore Jonathan „Typhoon“ West daran erinnert fühlen. Was haben wir? Einen neuen Träger, ein neuen GF bei den Wolves, einen neuen Beta bei den Wolves, und nun sah sich Commodore West zu weiteren Personalspielen gegenüber, welche auch das Geschwader der Engel beeinflussen werden. Was war passiert? Die Sewastopol löste die Yamato ab, diese ist zurück nach Sol befohlen worden. Was laut den Meinungen an Bord der Sewastopol aber kein nachteil im Kampf um die Befreiung von Sol seien soll. Das allerdings zu diesem zeitpunkt die Abkommandierung von Ship Captain Ghad „WarLord“ Buloth ins HQ nach Athena auf unbestimmte Zeit und ohne einen plausibelen Grund kam, war schon seltsam. Die Engel verlieren zwar „nur“ einen Piloten, die Wolves aber ihren CAG. Dies hat nun zur folge das Commodore West als CAG zu den Wolves wechselt. Lt. Colonel J.T. „Smasher“ Bull wird CAG von den Engeln. Da J.T. Bull nun die Missionen von der Brücke aus leiten wird fehlt somit ein weiterer wichtiger Pilot den Engeln. Zumal „Smasher“ ein Bomberpilot der Extraklasse ist. Nun wie setzt sich nun Befehlsebene der Engel zusammen?
Tatjana „Tofu“ Ofu wird neue GF der Engel.
Kommandat:
Commodore Jonathan „Typhoon“ West
Commander Air Group:
Lt.Colonel J.T. „Smasher“ Bull
Geschwaderführer:
Major Tatjana „Tofu“ Ofu



TCSewastopol

System

Sol-Sektor

Auftrag

(zur Zeit liegen keine Informationen vor)

Geschwader

*278.
Luft/Raumjägerschwader
Engel
der
Apokalypse*

Geschwaderseite „Engel der Apokalypse“

Von den Wolves wechselte nun Captain 03 Tom „Mako“ E`Lar von den Wolves zu den Engeln. Der Grund hierfür ist in der Qualifikation von Captain E`Lar zu suchen und zu finden. Captain E`Lar wird eine schneller Auffassungsgabe nachgesagt weshalb er sich auf Bomber umschulen lassen soll. Den Engeln fehlt damit ein fähiger Bomberpilot und Captain E`Lar ist so einer. Dies langte dazu ihn von den Wolves zu den Engeln zu versetzen. Dies führte nicht gerade zu Jubelstürmen bei den Beteiligten. Was nun aber zu einer grossen Überraschung bei den Engeln führte, war die Neuigkeit das Colonel Aleksandr „Paladin“ Kerensky ab dem 131.2697 als Pilot zu den Engeln gestossen ist. Mit seinen 278 Kills bei 177 Missionen bekommen da die Engeln viel Erfahrung und Kampfkraft hinzu. Auf den Weg zu dieser Stellung ist es zwar noch ein weiter Weg für 2nd Lieutenant Lidija „Lilly“ Litwjak. Sie ist der 2te Neuzugang bei den Engeln und hat erst vor kurzem die Akademie verlassen. Mittlerweile hat die 23 jährige Pilotin 6 Missionen hinter sich und dabei schon 6 Kills zu stande gebracht. Eine Pilotin die wir zu beobachten haben. Zu was die Engeln fähig sind, wenn sie ihre Schwingen spreizen, zeigen folgende Zahlen: In den letzten 4 Missionen fanden 32 Feindliche Piloten ein jähes Ende, oder fanden sich bei den Missionen in einer Rettungskapsel wieder. 5 GKS sind vernichtet worden oder können keinen Schaden mehr ausrichten. Man kann Commodore West nur zu diesem Geschwader beglückwünschen...Beglückwünschen können wir Commodore West zu einem Besuch des Marshalls, der wie immer Unangemeldet aber mit einer kleinen Schatulle in den BR erschien wo Commodore West gerade eine Geschwadersitzung der Engeln abhielt. Als eine seiner letzten Amtshandlungen überreichte er den völlig überraschten Commodore West das Flying Cross. Dies wird ihm für seine überragenden Verdienste in der Navy überreicht.

Alle Engeln und Wolves sowie das Team des Aces
Herzlichen Glückwunsch (siehe Bericht Seite 13)

Wir melden uns bald wieder, mit frischen News
von der TCSe Sewastopol



Kommandant

*Jonathan „Typhoon“
West*

Geschwaderführerin

Tatjana „Tofu“ Ofu

*Commander of Airgroup
(CAG)*

J.T. „Smasher“ Bull





FLYING ACE

Geschwaderseite



TCSe
(Raustation)
Hammerfest
(TCSe Charleston)

System

*(zur Zeit liegen keine
Informationen vor)*

Auftrag

*(zur Zeit liegen keine
Informationen vor)*

Geschwader

**Das
Schatten-
geschwader**

Wir bewegen uns an Bord der TCSe Charleston. Auf der Charleston sind alle Piloten bis zu den Haarspitzen angespannt. Weshalb man auch ganz froh war zwei frische Absolventen ins Geschwader zu bekommen. Die Schatten freuen sich auf 2nd Lieutenant An-Mei „Orchid“ Cross-Katai und 2nd Lieutenant Jack „Ceberus“ Cross-Katai. Ja liebe Leser Ihr lest hier richtig. Mit den beiden kommt ein frisch gebackendes Ehepaar an Bord. In den bund der Ehe traten beide am 064.2697 ein. Lang hätte diese Ehe beinahe nicht gehalten, denn als beide zu dem Rendezvouspunkt flogen lauerte Ihnen ein feindliches

Kilrathigeschwader auf. Mit Hilfe der Schatten kamen die beiden unbeschadet an Bord der Charleston an. Wie erfolgreich das Geschwader arbeitet, besser gesagt wie erfolgreich einige Piloten arbeiten, zeigen die neusten Auszeichnungen die diese bekommen haben. Mit dem Golden Sun Star wurden folgenden Piloten ausgezeichnet.

2nd Lieutenant Kaga „Tomcat“ nar Ki'ra

2nd Lieutenant Maxwell „MadMax“ Klinger

1st Lieutenant Sven „Valen“ Ocean

zudem wurde

2nd Stephanie „Kasumi“ Portman in den Rang eines 1st Lieutenant befördert.

Allen Piloten sagen wir hiermit Herzlichen Glückwunsch. Das auch mal Schatten schwer einstecken müssen bekam das Geschwader von zwei Assen der Kilrathis gezeigt. Diese konnten den Schatten schwer zusetzen. Zum Glück kam das Geschwader heil zurück. Allerdings trugen die misslungenden Torpedotreffer auf beide dort befindeten Korvetten, nicht grad zum besten bei. Es verblieb den Schatten aber nicht grad viel Zeit um sich über diese vertane Chance zu ärgern. Kaum weniger als 60 min verblieben um sich zu stärken und frisch zu machen. Die Jäger wurden betankt und neu aufmunitioniert.

Geschwaderseite Schattengeschwader



Kommandant

***Daniel „Shepherd“
Baker***

Geschwaderführer

***Bail „Nobody“
Norton***

***Commander of Airgroup
(CAG)***

(zur Zeit nicht bekannt)



Erneut machte sich das Geschwader auf um den Weg auf ihr Hauptziel (welches wir hier nicht nennen dürfen, wegen der Stillschweigepflicht) um dieses zu Vernichten. Unterstützung fanden die Schatten durch Rhauf nar Gran und einiger seiner Piloten. Major Norton und 2nd Lt. Jack Cross-Katai schossen 2 GKS ab. An-Mei Cross-Katai musste allerdings feststellen wie schnell ein Pilotenleben vorbei sein kann. Von einem Kilrathiass gestellt und abgeschossen konnte Sie sich nur noch verletzt in eine Rettungskapsel flüchten. An Bord der Charleston musste sich „Orchid“ auf die Krankenstation begeben. Die 2 Asse der Kilrathis wurden abgeschossen. Viel ruhe bekamen Schatten nicht verordnet. Sie machten sich auf die Reise Zwangsarbeiter zu retten. Dieses gelang zwar nicht zu 100% aber es war diesen Einsatz werd gewesen. Nicht weniger als 28 Jäger konnten vernichtet werden. Die Piloten dessen Jäger konnten zum Teil noch Aussteigen. Zudem wurden 2 GKS vernichtet.

Pilotin An-Mei „Orchid“ Cross-Katai fing sich bei Ihrem ausstieg ein Beinbruch sowie einige Prellungen ein. Wir wünschen „Orchid“ eine gute Genesung und das Sie bald wieder zu ihrem Geschwader zurückkehren kann, um es wieder voll und ganz zu Unterstützen.

Wir melden uns als bald wieder von Bord der TCSe Charleston.



FLYING ACE

Geschwaderseite

Alles Neu macht der Mai II

Ship Captain Buloth rief sein Geschwader in den BR ,um seinen Mannen eine Neuigkeit zu verkünden. Erstmal dachten alle an einen schlechten Scherz als Buloth sagte das er in HQ auf unbestimmte Zeit befohlen sei. Und das er selbst nicht über diesen Grund informiert worden sei. Buloth machte den Wolves klar was er von Ihnen erwartet. Es war nicht mehr als das was er immer erwartet hatte. Das jeder Pilot am Leben bleibt bis er wieder kommt.

1st Lt. Tünde „Spectral Tiger“ Varga machte jedoch unmissverständlich klar das sie den Ship Captain um jeden Preis begleiten wollte. Der Alpha der Wolves 1st Lt. Ashley „Kiowa“ Young willigte ein. Mit der Auflage das sich Spectral Tiger ab und an bei Ihr melden sollte. Das Geschwader wird nun direkt Commodore West unterstellt. Dieser hatte noch die Überraschung im Ärmel das Captain Tom „Mako“ E'Lar zu den Engel wechseln wird. Mit der Auflage sich auf Bomber schulen zu lassen. Dieser Wechsel sei Notwendig geworden, da Lt. Colonel Bull die Engel von der Brücke aus befehlen wird. Somit fehlt den Engel ein Bomberpilot. Dieses loch soll nun E'Lar stopfen. Dies verstand nicht jeder.

2nd Lt. Patrick-James „Jester“ Davenport machte seinen Ärger über diesen Geschwaderwechsel ein wenig Luft. Immerhin ging es um seinen besten Freund. Erst waren es die unerwarteten Abgänge in der Vergangenheit die den Wolves das Leben schwer machten. Genauso unverhofft kam nun diese Entscheidung aus dem HQ von der Personalabteilung. Aber die Wolves hatten keine grosse Zeit und konnten sich nur kurz schütteln. Betawolf Chiko „Sera“ Kitagawa dürfte keine Gedanken verschwendet haben. Für Ihn kam es darauf an, nach 2 Austiegen in folge, einen weiteren Austieg zu vereiteln...



***TCSe
Sewastopol***

System

Sol-Sektor

Auftrag

*(zur Zeit liegen keine
Informationen vor)*

Geschwader

***58th.
Tactical Squad
„Star Wolves“***

Geschwaderseite „Star Wolves“

Nach den Abgängen von „Mako“ und „Sectral Tiger“ konnte man froh sein das sich, die erfahrende, 1st Lt. Thamara „Stiletto“ McKenner an Bord der Sewastopol meldete und sich den Wolves anschloss. Mit McKenner kommt eine Pilotin der Extraklasse. So kennt Sie sich in der Kust einens Scharfschützen aus, besitzt das Sharp Eye ist nervenstark beim Ausweichen und wenn ein Gegner vor Ihr versagt macht Sie dank eines Doppelschlag gern das Licht bei diesem aus. Nicht umsonst machte Sie 21 Kills bei 31 Missionen. 2nd Lt. Davenport ist nicht weniger Nervenstark, so schoss dieser vor kurzem sein erstes GKS ab. Eine grosse Überraschung allerdings war die Ankunft von Colonel Sascha „Toaster“ Huber. Dieser hatte am 323.2696 die Wolves in Richtung HQ verlassen. Auf bitten von Commodore West kam er allerdings am 132.2697 zu den Wolves zurück. Um einen Blick auf die Wolves zu richten und um zugegebener Zeit diesen dann unter die Arme zu greifen. Mit Col. Huber kommt eine ware Legende an Bord zurück. Ausgezeichnet mit dem Golden Sun Star dem Bronze, Silver sowie Gold Star und , diesen bekommen nicht alle, dem Flying Cross. Huber´s Qualität spricht sich auch in seinen Missionszahlen wieder. 316 Kills bei 186 Missionen sprechen für sich. Es dürfen sich also die Jungwölfe auf viel viel Kompetenz vom Grauwolf freuen. Das auch die Wolves sehr gut zu beissen können mussten deren Gegner feststellen. In den letzten Mission brachte sie es auf 22 Jägerkills sowie 2 GKS Kills.

Im nächten Flying Ace gibt es weitere News von den „Star Wolves“



Kommandant

*Jonathan „Typhoon“
West*

Geschwaderführerin

*Ashley-Rebecca
„Kiowa“ Young*

*Commander of Airgroup
(CAG)*

*Die Wolves werden zur Zeit
direkt von
Commodore West
befohlen, deshalb
wird bei den Wolves
kein CAG benötigt.*





FLYING ACE

Geschwaderseite



*TCS
Pulsar*

System

*Unterliegt der
Geheimhaltung*

Auftrag

*Unterliegt der
Geheimhaltung*

Geschwader

Sacred Warriors

Wer Pilot an Bord der Pulsar BG ist, hat zur Zeit wenig vom eigenen Quartier, so scheint es, wenn man hier auf dem FD steht. Die Betriebsamkeit auf dem Flugdeck ist ziemlich hoch. Grad rollen Jäger in Ihre Wartungsbucht und verschwitzte Piloten steigen aus. Wohin der Flug ging, dürfen die beiden Piloten uns nicht sagen. Nur soviel hört man hier und da. Es geht um



Genaure Aussagen bekommen wir nicht. Es unterliegt alles der Geheimhaltung. Wir dürfen nicht sagen in welchem System wir uns befinden noch was für ein Ziel diese Operation hat. Man hört nur soviel das die Warriors viele verschiedene Gegner hat, die dem Geschwader sehr gut zusetzen. Aber die Warriors können sehr gut zurückschlagen und das tun die Piloten dieses Geschwader auch. Dennoch, blickt man in den Gesichter der Piloten, sieht man Zuversicht.

Geschwaderseite Sacred Warriors



Kommandant

***William „Lance“
Brocius***

Geschwaderführer

***Vagan „Phönix“
Vanguard Deveraux***

***Commander of Airgroup
(CAG)***

***Für die Warriors ist kein
CAG vorgesehen.
Sie erhalten Ihre Befehle
direkt vom
Kommandanten***



Was man mitbekommt ist das zur Zeit sehr viele Patrouillen geflogen werden und worden. Man kann also davon ausgehen das der Kommandant der Pulsar sein Operationsgebiet ohne böse Überraschung erreichen will, um so selbst zu einer zu werden. Für dieses Ziel hat die Pulsar einen gewaltigen Umweg auf sich genommen. Viele entlegenste Gebiete sind dabei durchquert worden oder werden es noch. Wann jedoch die Pulsar den dunklen Schutz der unentlichen weiten des weltraum verlässt kann uns niemand sagen. Aber eines ist so sicher wie das „Amen“ in einer Kirche. Sie wird es irgendwann müssen um sich ihren Auftrag zu stellen. Aber davor hat an Bord der Pulsar niemand Sorge noch Angst. Dies sollen doch die Gegner haben und das nicht zu knapp. Die Auswertungen von den auf den Patrouille eingefangenden Daten seien noch nicht abgeschlossen. Wie immer versucht die Analyse dem Geschwader sehr viele Information mit auf dem Weg zu geben um die Warriors bestens Vorbereitet auf den Weg zu schicken. Wann wir hier etwas genaueres erfahren hängt vom weiteren verlauf der Missionen ab. Aber was wir hier zu sehen bekommen stimmt uns sehr zuversichtlich.

Dies war ein Bericht von der Lage der Pulsar BG. Und schon wieder gehen 3 Jäger raus, wild entschlossen Ihr bestes zu geben. Kommandant William „Lance“ Brocius hat eine super Truppe zusammen. Vor denen verneigen wir uns. „Jungs passt da draußen auf euch auf und kommt heil wieder.....“

FLYING ACE

Killboard

Der Piloten die entweder leider nicht mehr Aktiv in einem Geschwader teilnehmen,
oder Abgeschossen bzw Ausgetreten sowie Verschollen sind.
!!! Hier werden aber nur die Position 1 – 45 gewertet !!!

1. Toaster ...(R)...315
2. Paladin ...(R)...278
3. Cisco ...(V)...255

Name...()...Kills

In der Klammer nach dem Namen kommt ein Buchstabe hinein

(G) = Gefallen (A) = Ausgetreten

(V) = Vermisst (R) = Reserve

(HQ) = Aktiv im HQ Stationiert

(P) = Pensioniert (B) = Beurlaubt

4. Soulkeeper ..(P)..	250
5. Maverick ..(A)..	249
5. Tristan ..(G)..	249
6. Archimedes ..(P)..	192
7. Ghostfire ..(P)..	181
8. Spawn ..(V)..	179
9. Reaper ..(G)..	175
10. Prometheus ..(G)..	159
11. Hayani Tani ..(P)..	157
12. Avenger ..(A)..	150
13. Dragon ..(A)..	147
14. Dust ..(G)..	140
15. Darth ..(G)..	138
16. Dreamer ..(G)..	137
17. Flashback ..(G)..	128
18. Ferro ..(P)..	124
19. Demon ..(P)..	123
20. Madman ..(A)..	122
21. Ravenmoon ..(P)..	119
22. Fireman ..(P)..	106
22. Hayabusa ..(V)..	106
22. KaLeun ..(P)..	106
23. Velvet Iceman ..(G)..	101
24. Daisy ..(V)..	97
25. Havoc ..(G)..	96
26. Bandit ..(G)..	92
27. Jumpstar ..(HQ)..	88
28. Shark ..(G)..	82

28. Wolverine ..(A)..	82
29. Feather ..(G)..	80
30. Loki ..(V)..	79
30. Reverent ..(P)..	79
30. Hammer ..(P)..	79
31. Thunderfist ..(V)..	77
32. Hope ..(G)..	73
33. Akiraburn ..(P)..	71
33. Saleana ..(V)..	71
34. Geist ..(R)..	69
35. Katana ..(P)..	68
35. ManEater ..(P)..	68
35. Waterboy ..(G)..	68
36. HitButton ..(G)..	66
37. Starbeast ..(G)..	64
38. Inferno ..(A)..	58
39. Destiny ..(A)..	54
39. Gath ..(R)..	54
40. Delirium ..(G)..	53
41. Cid ..(G)..	50
41. Munch ..(R)..	50
42. Galahad ..(P)..	48
42. Maniac ..(G)..	48
42. Prodigy ..(R)..	48
43. Mondfalke ..(R)..	46
44. Big Fox ..(R)..	45
44. BlackDragon ..(B)..	45
44. Samurai ..(V)..	45
45. Arach ..(R)..	43
45. Element ..(R)..	43
45. Hawkeye ..(A)..	43

(Stand 100.2697)

FLYING ACE

DAS Wing Commander Quiz 2013 um 250 Credits

Liebe Leser.....

250 Credits

warten auf einen von euch.....

10 Fragen beantworten und ihr seid den Tatas ganz nahhhhhh
10 Fragen rund um das Wing Commander Universum und /oder
unserem Rollenspiel gilt es zu beantworten....

Der Modus:

Für jede der 10 Fragen bekommt ihr 2-3 Antworten vorgeben,
eine ist jedoch nur richtig.

Habt ihr alle Fragen beantwortet schickt ihr eine PN an
„RedDevil“. Die Spieler dessen Antworten richtig sind werden
im Mitglieder Forum veröffentlicht und bekommen dort eine
Nummer. Diese kommt später zum Einsatz.....

Es dürfen alle Piloten ab 2nd Lieutenant teilnehmen. Auch der
Zweitchar ist hiervon NICHT ausgeschlossen....

Sollten mehr als 2 Spieler die richtigen Antworten geben, kommt
der WÜRFEL zum Einsatz. Sein Wert wird 1 W X sein. Das X steht
Spieleranzahl (Dafür eure Nummer) mit den richtigen Antworten.
Alles wird im Forum ausgespielt.

Der Einsendeschluss ist der 30.06.2013 um 15 Uhr.

Um 19 Uhr dann wird der Gewinner der 250 Credits gewürfelt.

(Ausser RedDevil dürfen alle Teilnehmen)

Die PN an RedDevil soll einfach beinhalten z.B.

Frage 1 Antwort A

Frage 2 Antwort C usw..

Hier die Fragen....

1) Welcher Deutsche Musikstar spielte in WC „Prophecy“
in einer Filmsequenz einen Jägerpiloten an der Bar ?

a) Heino b) Smudo c) Peter Maffai

W
I
N
G

C
O
M
M
A
N
D
E
R

Q
U
I
Z

2
0
1
3

FLYING ACE

Das Wing Commander Quiz 2013 um 250 Credits

2) Die Tiger's Claw war um wieviel Meter der grösste Träger seiner Klasse?

- a) 10m b) 11,5m c) 100m

3) Wie hieß die Trägerklasse der Tiger's Claw?

- a) Midway b) Bengal c) Durango

4) Welcher Pilot gab es in keinem Offiziellen WC-Spiel?

- a) Christopher Blair b) Tom "Mako" E' Lar c) Ian St. John

5) Wie lautete die Kennung der Tiger's Claw?

- a) TCS Tiger's Claw CV-07 b) USS Tiger's Claw
c) TSCe Tiger's Claw

6) In unserem WC Universum liegt das HQ wo?

- a) Rio Grande b) Athena Prime c) Athen

7) Die Eternity beheimatet unsere Akademie. Asmodis ist Leiter dieser, ist er aber auch der Kommandant der TCSe Eternity?

- a) ja b) nein

8) Sollte Jumpstar mal im WC Universum umherziehen, fliegt er sein persönliches Schiff. Wie heißt dieses?

- a) TCNe Antarac b) TCSe Antoroc c) TCSe Yamrac

9) Welches Callsign trägt unser neuer Marshall?

- a) WarMax b) MaxLord c) WarLord

10) Jumpstar baut grad mit seinen Helfern ein neues Terminal. Wie heißt dieses?

- a) Katta b) Koppa c) Kappa

Viel Erfolg.....

Das
Quiz
Rund
um

W
I
N
G

C
O
M
M
A
N
D
E
R

2013

FLYING ACE

Sportblock

Von der AVET SFL
(Avalon-Vega-Epsilon-Tik Pahr Super-Football-League)
berichten wieder

Mark Allman, Kevin Schütz, Rachel Hunter, Denise Fox, Tjatjana Hizter, Max Heilman

Die Spieltage 2-4 warteten mit ein paar Fragen auf. Können sich die "Hornet's" nach diesen Auftacktsieg weiter oben behaupten? Was machen die Raser's ohne ihren Verletzten Star Cornerback (CB) Gunner. Stecken die Cowboy's Ihre Heimpleite weg und sorgen die Hammer's für einen weiteren Paukenschlag? Die Cat's müssen ihre Krallen schärfen und ob die Giant's wirkliche Giganten sind, werden Sie beweisen müssen.

2. Spieltag	Ergebniss
Russ Rocket's vs Venice Hornet's	7 : 21
Asgard Raser vs Athena Giant's	10 : 7
Delius Thor's vs Deneb Cowboy's	30 : 28
Gamboss Cat's vs Grosvner Hammer's	14 : 21

Das Spiel diesen Spieltages gab es zwischen den Delius Thor's und den Cowboy's von Deneb. Keiner dieser Teams wollte sich die blöße geben und als Verlierer das Feld zu verlassen. Schliesslich war Tight End (TE) Cliffers von den Thor's der sich mit den Spielgerät über die Mauer der Defense Line warf und in der Endzone landete. Das dies grade mal 3 Sekunden vor Spielende war, sorgte für einen Riesenjubil im Fanblock der Thor's.

3. Spieltag	Ergebniss
Venice Hornet's vs Delius Thor's	28 : 10
Athena Giant's vs Russ Rocket's	10 : 13
Grosvner Hammer's vs Asgard Raser	28 : 7
Deneb Cowboy's vs Gamboos Cat's	21 : 0

Auch am 3. Spieltag ließen die Top-Teams, Hornet's und die Hammer's, es sich nicht entgehen ihre Siegesserie weiter auszubauen. Beide beherrschen zur Zeit die Liga nach belieben. Dennoch ist Vorsicht geboten, man habe erst 3 Spieltage hinter sich. Eine bittere Heimpleite mussten die Giant's einstecken. In einem sehr trostlosen Spiel verloren sie 10 : 13 vor den eigenen Fans. Weit hinter den Erwartungen der Fans und des ganzen Sektor's bleiben die Cat's von Gamboos. Laut unseren Informationen haben sich nachdem Spiel die Verantwortlichen getroffen um sich über die Zukunft von Coatch „Ti E LAR“ zu unterhalten. Nach diesen Gespräch vertraue man zwar den Coatch noch aber im nächsten Spiel müsse endlich ein Sieg her, oder er kann gehen. Da das Spiel gegen die Hornet's sei gebe es keinen besseren Zeitpunkt sich mit einem Sieg wieder zu melden.

FLYING ACE

Sportblock

4. Spieltag	Ergebniss
Gamboos Cat's vs Venice Hornet's	14 : 42
Russ Rocket's vs Grosvner Hammer's	22 : 17
Asgard Raser vs Deneb Cowboy's	20 : 17
Delius Thor's vs Athena Giant's	14 : 28

Im Spiel der Gamboos Cat's gegen die Venice Hornet's merkte man den Cat's an, das für das Team und dessen Coach viel auf dem Spiel stand. Im ersten Viertel spielten die Cat's die Hornet's in Grund und Boden. Man bekam Angst was hier mit den Hornet's geschah. In den Vierteln 2,3 und 4 drehten dann die Hornet's auf und drehten das Spiel um 180°. Am Ende stand ein Sieg der Hornet's fest, mal wieder ein Sieg. Für Coach „Ti E LAR“ war es das letzte Spiel. Noch vor der Pressekonferenz wurde er beurlaubt. Wer die Cat's nun Trainieren wird steht noch nicht fest. Die Giant's konnten den Abwärtstrend stoppen.

In der Juliausgabe gibt es dann die Spieltage 5-7

Tabelle

Team	W / L	Punkte	+ / -
1. Venice Hornet's	4 / 0	106 : 31	+ 75
2. Grosvner Hammer's	3 / 1	87 : 57	+ 30
3. Russ Rocket's	3 / 1	59 : 58	+ 1
4. Athena Giant's	2 / 2	59 : 47	+ 19
5. Asgard Raser	2 / 2	37 : 80	- 43
6. Deneb Cowboy's	1 / 3	76 : 67	+ 9
7. Delius Thor's	1 / 3	72 : 105	- 33
8. Gamboos Cat's	0 / 4	38 : 98	- 60

Bericht: Steven Frinks

Surfplanetenmeisterschaft Pietzsch

Auf Pietzsch fand die diesjährige Vorentscheidung statt. 163 Starter hüllten den Strand in eine Party-area ein. Nach einer Woche voller Wettfahrten war das Finalrace über einen Rundkurs von rund 35 Km komplett. Der Kurs war von Brad Computer gesteckt worden.

Das Rennen wurde um 8 Uhr Morgens gestartet. An der Spitze lieferten sich schnell die Nummern 144 (Nick Paks) und 22 (Lou Brads) ein Duel. In der letzten Runde an der drittletzten Boje kam dann der Angriff von Brads dieser zog auch schnell davon..

Nach einer Rennzeit von 3:25:45 Std überquerte Brads als Sieger die Ziellinie. 2ter wurde Paks. Abgeschlagen als 3ter kam Favorit Kim Davenport mit der Startnummer 1 ins Ziel.

FLYING ACE

Sportblock

Bericht:

Peter Milton

Solar Storm Race

Bei diesen Rennen gehen nur Schiffe an den Start welche noch nicht über den stand eines Prototypen hinaus ist. Das Rennen geht über den Kurs Famine-Daeth-Valhalla-War zu Pollux wo das Ziel ist. In einer Vorausscheidung haben sich 8 Teams Qualifiziert

Startliste

- 1) OverRace (Famine)
- 2) MC Brackes (David)
- 3) FOURTWO (Dyson)
- 4) RaceLand (Portifilla)
- 5) JetStorm (Pollux)
- 6) Stream (Eta Carinae)
- 7) Projet (Yorin)
- 8) Windbracker (Nemo)

(In den Klammern sind die Herkunftssysteme der Teams)

Die Schiffe der Teams haben einen kleinen Antriebsaggregat an Bord. Dieser ist aber nur einzusetzen wenn die Sonnenaktivität nachläßt. Die Schiffe haben als Antrieb nur ein Segel vor sich um den Sonnensturm zu fangen soll, der das Schiff ziehen soll. Das Rennen wird überwacht und geschützt. Durch die Geschwindigkeit der Schiffe sind diese ein leichtes Ziel für Piraten. Zur Zeit ist das Starterfeld noch eng zusammen und haben das System Famine noch nicht verlassen. Mit einem Segel 140 x 256 m. liegt die FOURTWO mit einem Vorsprung von 1:45 min in Führung. Danach folgen die Projet und die Stream auf den Plätzen. Alle Schiffe waren innerhalb der Regularien und somit Startberechtigt.

50 Jahre Bundesliga

Berichte über 50 Jahre Bundesliga heute Saison 1965/66

Premiere. Die Bundesliga-Bühne bekam in ihrer dritten Spielzeit zwei neue Akteure, die den Verlauf der Geschichte im deutschen Oberhaus stark prägen würden. Herzlich Willkommen, FC Bayern München und Borussia Mönchengladbach in der nun 18 Klubs starken Liga.

Der Dominator der Saison 1965/66 kam zwar aus Bayern, doch der FCB landete nur auf Rang drei. Das Team von nebenan gab den Ton in der Liga an. Max Merkel, der österreichische Trainer von 1860 München, hatte bei den "Löwen" in den vergangenen Jahren personell einiges umgebaut. Das hatte sich ausgezahlt: Süddeutscher Meister 1963, DFB-Pokalsieger im Jahr darauf, Finaleinzug im Europapokal der Pokalsieger 1965. Im Londoner Wembley-Stadion hatte es nicht für den Titel gereicht, 0:2 waren die 60er West Ham United unterlegen.

In der Bundesliga aber setzten sie sich in der Saison darauf die Krone auf. Am vorletzten Spieltag fertigten die Münchner ihr Meisterstück im Westfalenstadion. 2:0 gegen den direkten Konkurrenten aus Dortmund - ein klares Zeichen, ein verdienter Sieg. Rudi Brunnenmeier und Peter Grosser machten den Sack zu, die "Löwen" standen auf dem deutschen Fußball-Olymp (Quelle Kicker-online)

FLYING ACE

GKS Killboard

!!! Auf diesem Killboard werden Ausschliesslich nur GKS Kills von Aktiven Geschwaderpiloten berücksichtigt !!!

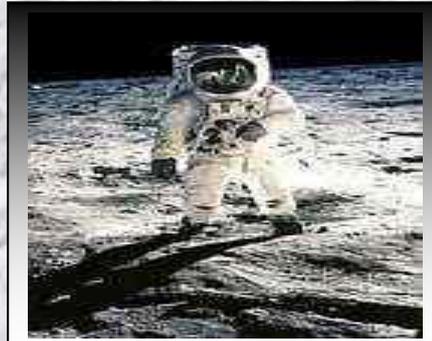
Name.....Kills

<i>1. Smasher</i>	<i>40 Kills</i>
<i>2. Phoenix</i>	<i>9 Kills</i>
<i>2. Sulta</i>	<i>9 Kills</i>
<i>3. Zorro</i>	<i>4 Kills</i>
<i>4. WarLord</i>	<i>2 Kills</i>
<i>4. DarkLord</i>	<i>2 Kills</i>
<i>4. Ridden</i>	<i>2 Kills</i>
<i>4. Nobody</i>	<i>2 Kills</i>
<i>4. Jester</i>	<i>2 Kills</i>
<i>5. Stalker</i>	<i>1 Kill</i>
<i>5. Errtu</i>	<i>1 Kill</i>
<i>5. Buckthorn</i>	<i>1 Kill</i>

(Stand 139.2697 Bordzeit 18:28)

FLYING ACE

Geschichte der Raumfahrt



20.07.2020

Über eine Pressemitteilung haben die Staatsoberhäupter der Länder USA, Russland und China bekannt gegeben das es eine gemeinsame Pressekonferenz am 1.01.2021 um 20 Uhr geben wird. Der Ort dieser PK wird am 31.12.2020 veröffentlicht.

Bericht:

Denis Wolf

1.01.2021

Um 19:55 Uhr **UTC (Coordinate Universal Time)** stand die Welt still. Alle Radio- sowie TV-Sender gingen auf eine Sendung. Überall lief das selbe Programm. Am 31.12.2020 gaben die Presseabteilungen der Länder USA, Russland sowie China bekannt das es am Neujahrstag um 20 UHR UTC eine gemeinsame Pressekonferenz geben wird. Der Ort wird in 400 KM Höhe liegen wird.Die PK wird an Bord der ISS (International Space Station) stattfinden.

(Hier das Emblem der ISS)

Das Signal wurde von der ISS übertragen. Als sich das Bild in den Wohnstuben auf der Erde aufbaute, trauten viele Bewohner ihren Augen nicht was Sie dort auf den Bildschirmen sahen. Zu sehen waren von links nach rechts in weißen Hosen und blauen Poloshirts folgende Personen.

Staatspräsident der Republik China

Li Wú Yúan

Präsident Russlands

Artjom Blinow

Präsident der USA

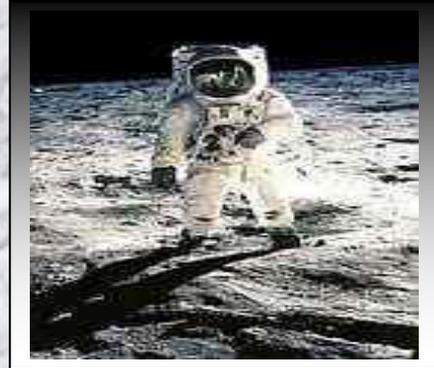
Aiden Carpenter



Als erster ergriff Li Yú Yúan das Wort. Er begrüßte in einem sehr guten Englisch die gesamte Weltbevölkerung. Er freue sich darauf ein paar Tage an Bord dieser Internationalen Raumstation zu sein und die arbeit der Astronauten zu beobachten. Dann begrüßte er die Präsidenten der USA und Russlands.Er sei stolz darauf der erste Präsident der Volksrepublik China zu sein der einen Flug ins All unternehmen durfte.Und er denke das es seinen Amtskollegen gleichkommen würde, dieses Gefühl. Er gab das Wort an seinen Russischen Kollegen weiter.....

FLYING ACE

Geschichte der Raumfahrt



Präsident Artjom Blinow winkte freundlich in die Kamera. „добрый день“ sagte er auf Russisch was soviel heißt wie „Guten Tag“. Er sprach dann allerdings Englisch weiter. Auch er begrüßte die Gesamtbevölkerung der Erde und brachte seine Freude zum Ausdruck diesen Moment mit seinen Mitstreitern hier an Bord der ISS zu genießen.

Nun lag das Wort bei US Präsident Aiden Carpenter. Nach einer freundlich Geste in Richtung seine Vorrednern wurde die Bevölkerung der Erde zum dritten mal begrüßt.

Alle drei sagten weiterhin das dieses Treffen an solch einen Ort ein hartes Training zur Auflage hatte. Aber Sie haben es mit Freude gemacht angesichts des Historischen Hintergrund dieser PK. Nun stellte man vor weshalb dieses Unternehmen so geplant worden sei. Man hätte sicherlich noch weitere Staatsoberhäupte der teilnehmenden Staaten ,an dieses Projekt, nach hier oben befördern können. Aber der Platz reichte hier leider nicht aus um diese zu bewerkstellen. Nun habe man sich auf diese drei geeinigt um der Welt einen Plan mitzuteilen der, bis auf den Bau der Pyramiden, fast alles in den Schatten stellen würde. Die politische Lage jedes Staates wird hier bei diesem Projekt erstmal nicht Berücksichtigt. Alle Staaten sein zu 100 % „Gleichberechtigt“. Angesichts der wachsenden Erdbevölkerung und des damit verloren gehenden Platzes, sei man zu dem Entschluss gekommen eine Mondbasis zu errichten die ständig bewohnt und ausgebaut werden soll. In kürze werden dazu die ersten Raketen starten um die Module der ersten Mondstation zum Erdtrabant zu bringen. Das Motto für dieses Unternehmen sei

„Wir sind selbewust genug, um uns nicht hinter den Mond zu verstecken, sondern auf diesen Spazieren zu gehen“

(Bildquelle Google.de)

Dann wurde ein Zeichnung eingespielt. Die das Aussehen der Mondstation darstellt. Man sehe eine Mondstation die in drei Bereiche aufgeteilt sei.

- (1) Empfangstunnel
- (2) Wohnkuppel mit 2 Ebenen
- (3) Arbeitsbereich



FLYING ACE

Geschichte der Raumfahrt



23.08.2021

Von den Raumhäfen Kenedy Space Center (Betreiber USA) sowie dem Sea Launch Center (Betreiber Int. Konsortium) werden Saturnträgerraketen gestartet.

25.08.2021

Wetterbedingt startet zwei Tage später vom Kosmodrom (in China und Russland war der Begriff „Kosmodrom“ als Weltraumbahnhof geläufig. Vom altgriechischen Kósmos stamt dies ab) Baikonur eine Sojusrakete in Richtung Mond.

30.08.2021

Aus Xichang wird der Start der Trägerrakete Shenzhou 7 gemeldet.

Das Bemerkenswerte war hierbei das alle Raketen die selbe Ladung hatten. Alle trugen ein Modul einer Bewohnbarkeit in sich. In dieser Einheit konnten erstmals Astronauten auf dem Mond wohnen um sich vom Bau der Mondstation auszuruhen. Die Landung von den Modulen wurde von der Erde aus gesteuert und überwacht. Man wollte sichergehen das kein Astronaut zu schaden kommt während dieses Manövers. Vom Start der Raketen bis zur Landung von den Modulen sollten keine Zwei Wochen ins Land gezogen sein. Landung der Module vom 7. – 10.09.2021.



(Bildquelle Google.de)

26.02.2022

Zeitversetzt starteten, um 02.00 Uhr UTC, von den Weltraumbahnhöfen Cape Canaveral (USA), Talyuan (China) und Kapustin Jar (Russland) Trägerraketen. Somit wurden innerhalb einer kurzen Zeit 16 Astronauten ins All geschossen. Die Nationen gaben folgende Systeme ihr Vertrauen. (Nation / Kapsel / Rakete)

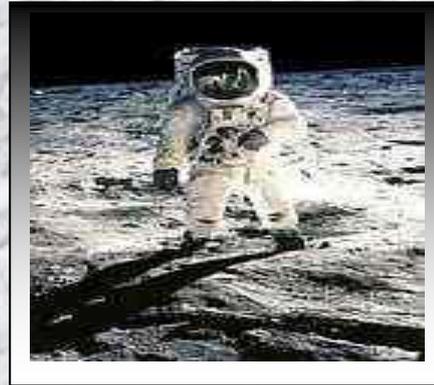
USA / Apollo / Saturn

China / Shenzhou 7 / CZ-2F

Russland / Sojus / Sojus

FLYING ACE

Geschwader der Raumfahrt



28.02.2022

Erfolgreiche Landung der Astro- (USA) , Kosmo- (Russland) und Taikonauten (China) auf dem Mond. Bezug der Module nach Länder.

02.03.2022

Beginn der arbeiten auf dem Mond. Der Inhalt dieser Tätigkeit war für weitere Module eine Landeplattform zu errichten.

21.12.2022

Ohne zwischenfälle gehen die arbeiten auf dem Mond vorran. Auf der Erde sind sich immer noch alle einig. Es wurde beschlossen das Russland das Trägersystem für die Module der Raumstation stellt. Gestartet wird wegen der besseren Wetterverhältnissen des Jahres über von Kourou Frz.-Goayana (Betreiber Europa) aus.

10.03.2023

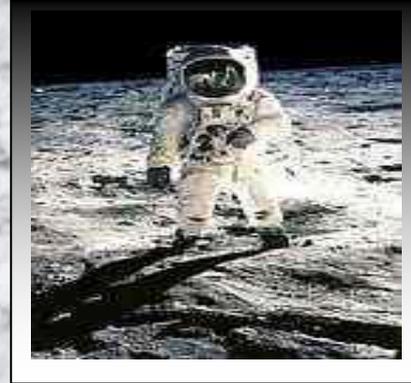
Livesendung vom Mond mit der zu 50% fertigen Raumstation. Und Vorstellung der weiteren Pläne zum Bau der Raumstation. Hier ein Bild von der geplanten Station.



.. Sie soll am lunaren Südpol errichtet werden. (Bild: Foster+Partners) ..

FLYING ACE

Geschichte der Raumfahrt



Viele Nationen hatten am Anfang des 21. Jahrhunderts die Vorstellung eine eigene Mondstation errichten zu können. Über 90 % waren der Meinung das man vom Mond aus eine bessere und billigere Lösung haben könnte zum Mars zu fliegen. Nachdem dieses Gemeinschaftsprojekt ins Leben gerufen worden ist, wollte man sich zu einer Zusammenarbeit in blickrichtung Marsmission jedoch nicht äussern. Auf dem Mond fand eine beispiellose Zusammenarbeit statt. Noch vor der Fertigstellung und dessen Betriebsfähigkeit der Mondstation, waren auf dem Mond nicht weniger als 34 Servicemodule gelandet. 70 Astronauten aus 21 Staaten fanden dort eine neue wenn auch noch Unwirkliche neue Heimat. Der Mensch hatte die Erde verlassen und war ins Universum ausgezogen um sich zu verbreiten. Viele hatten davor Angst und manch andere sahen es als Fehler an. Manche Sekten glaubten sogar das nun der Weltuntergang wieder mal bevorstehen würde. Diesmal aber nicht ausgelöst durch eine globale Katastrophe, vielmehr glaubte man nun das die Erde nun von ausserirdisches Leben den Boden gleich gemacht werden würde. Aus der heutigen sichtweise mit den Kriegen gegen die Kilrathi oder den Krieg gegen die Mantu den wir grade erst führen, war das nicht so weit weggeholt. Sei es Glauben gewesen oder was auch immer.

(Einige Sätze sind hier als eine Anmerkung der Redaktion zu verstehen)

Wir sind jetzt im Jahr 2023 angekommen und haben somit erst eine kleine Runde in der Geschichte der Raumfahrt zurückgelegt. Knappe 660 Jahre haben wir noch aufzuarbeiten. Wir bleiben für euch an Ball und freuen uns im nächsten Flying Ace weiteres Berichten zu können. *(unten ein Bild aus der Raumfahrtgeschichte)*

